



Landrat ehrt Engagement bei der Berufs- und Studien- orientierung

Glauchauer Georgius-Agricola-Gymnasium
auf dem Siegerpodest

Fakten zum Berufswahlpass

Der Berufswahlpass (BWP) wird mittlerweile in 13 Bundesländern eingesetzt. In Sachsen ist er ein Kernelement der Strategie zur Berufsorientierung der Staatsregierung und der Agentur für Arbeit. Im Landkreis Zwickau arbeiten mit Beginn des 1. Schulhalbjahres 2016/2017 insgesamt 80 Prozent der Förderschulen, 100 Prozent der Oberschulen und 29 Prozent der Gymnasien mit dem Portfolio. Novum in diesem Schuljahr ist das Berufswahlpass-Update 2016 mit modernisiertem Layout, vereinfacht in der Struktur unter anderem durch Blattnummern sowie eine innere Navigation, d. h. Verweise zwischen den Arbeitsblättern. Für ein besseres Textverständnis wurden die Berufswahlpass-Inhalte in einfache Sprache übertragen. Die Schüler können nun noch selbstständiger mit dem BWP arbeiten und dabei von ihren Eltern unterstützt werden. Die Servicestelle Berufswahlpass beim Landesarbeitsstelle Schule – Jugendhilfe (LSJ) Sachsen e. V. stellt auf ihrer Internetseite www.berufswahlpass-sachsen.de einen Materialpool mit Arbeitshilfen zur Verfügung. Außerdem bietet sie Fortbildung für Pädagogen zum Thema „Berufs- und Studienorientierung mit dem BWP Update 2016 – Neues und Bewährtes“ an. Weitere Infos unter <http://www.lsj-akademie.de/berufsorientierung/>

Kontakt:

LSJ Sachsen e. V., Servicestelle Berufswahlpass
Hoyerswerdaer Straße 22, 01099 Dresden
Telefon: 0351 895-1143
Fax: 0351 490-6874
E-Mail: info@berufswahlpass-sachsen.de

Kerstin Pyritz, stellvertretende
Schulleiterin des
Glauchauer Gymnasiums,
engagiert sich für Berufs- und
Studienorientierung.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Studienorientierung, enge Kontakte zu regionalen Unternehmen und die aktive Mitarbeit im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, Region Glauchau. Nicht alle Gymnasien im Freistaat widmen sich dem Thema Berufsausbildung so intensiv, sie konzentrieren sich in der Regel auf die Studienberatung. Der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, würdigte am 15. August 2016 das Engagement der Schule in Sachen Berufs- und Studienorientierung. Stellvertretend für das gesamte Lehrerteam dankte er Kerstin Pyritz, stellvertretende Schulleiterin, und übergab ihr als kleine süße Anerkennung eine Schokoladentorte mit dem Logo der Woche der offenen Unternehmen „Schau rein“ – die übrigens ganz lecker gewesen sein soll. Kerstin Pyritz zeigt sich am Gymnasium für die Berufs- und Studienorientierung, die hier parallel läuft, bereits seit zehn Jahren verantwortlich. Anlass für das Schulengagement waren unter anderem die große Zahl der

Studienabbrecher und die vielen jungen Leute, die aufgrund von Berufsaussichten den Freistaat verlassen. Während es am Anfang hieß, viel Klinken zu putzen, kann sie sich heute auf die Unterstützung eines funktionierenden Netzwerkes, bestehend aus Vertretern einheimischer Betriebe, Behörden und Einrichtungen, verlassen.

Gleichzeitig hatte Landrat Dr. Christoph Scheurer zur Ehrung für die 120 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 - als Einsteiger in das das Thema Berufs- und Studienberatung -, die in der Aula mit anwesend waren, Berufswahlpässe im Gepäck. Diese stellt der Landkreis dem Gymnasium gleichfalls als Auszeichnung und Unterstützung kostenlos zur Verfügung.

Die stellvertretende Schulleiterin nahm die Gelegenheit wahr, den Mädchen und Jungen den Berufswahlpass, welcher sie in den kommenden Jahren begleiten wird, vorzustellen.

Der DIN A4 Ringordner mit Register- und Arbeitsblättern soll im Unterricht in verschiedenen Fächern bei Projekten in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern eingesetzt werden. Die angebotenen Materialien stellen eine Grundstruktur dar, die mit vorhandenen Materialien der Schule und ihrer Partner angereichert werden

kann. Erfolgt der Einsatz über die Jahre strukturiert, dokumentiert er am Ende der Schulzeit alle erbrachten Leistungen und erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen, Ziele und praktischen Erfahrungen des Schülers und ist geeignet, fachliches und persönlichkeitsorientiertes Lernen aus verschiedenen Fächern und Bereichen zueinander in Beziehung zu setzen. „Letztendlich“, so Pyritz „hat der Schüler somit einen Strukturgeber für den mehrjährigen Berufsorientierungsprozess zur Verfügung.“ Ihre Argumentation für dieses strategische Instrument klang sehr überzeugend, schließlich war sie persönlich an der Entwicklung des Berufswahlpasses für die Schulart Gymnasien beteiligt gewesen.

Folgende Schulen erhielten aufgrund ihres regen Einsatzes bei der Berufs- und Studienorientierung gleichfalls als Dank und Ansporn die Berufswahlpässe seitens des Landkreises Zwickau kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Aus dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft

Region Zwickau:
Humboldtschule Zwickau
Region Werdau:
Oberschule Leubnitz
Region Süd:
Pestalozzi-Oberschule
Oberlungwitz.

Die „Woche der offenen Unternehmen“ ist seit zehn Jahren Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. Im Landkreis Zwickau beteiligten sich 2016 über 180 Unternehmen mit 435 Besuchsangeboten und gewährten Einblick in ihren Berufsalltag. Rund 1 900 Mädchen und Jungen ab Klassenstufe 7 aus 50 Schulen nahmen das Angebot in

Anspruch. Das Glauchauer Georgius-Agricola-Gymnasium hat dabei mit 265 Terminbuchungen von 150 Schülern nicht nur im Landkreis Zwickau, sondern auch sachsenweit Platz 1 belegen können. Gründe für das sehr gute Abschneiden des Gymnasiums in Sachen Berufseinstieg sind unter anderem ein schuleigenes Konzept zur Berufs- und



Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für September und Oktober 2016

24. September 2016

Werdau,
Königswalder Straße 18

8. Oktober 2016

Limbach-Oberfrohna,
Jägerstraße 2a

15. Oktober 2016

Zwickau,
Werdauer Straße 62

22. Oktober 2016

Hohenstein-Ernstthal,
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@
landkreis-zwickau.de

Impressum

Amtsblatt Landkreis Zwickau
9. Jahrgang/9. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Zwickau, Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Oktober 2016. Redaktionsschluss ist am 4. Oktober 2016.

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die öffentliche Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 5. Oktober 2016 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

Tagesordnung:

- Entscheidung über die gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 15. Juni 2016 vorgebrachte Einwendung
BV/365/2016
- Besetzung der Stelle als Amtsleiterin/Amtsleiter des Amtes für Personal und Organisation
BV/324/2016
- Besetzung der Stelle als Amtsleiterin/Amtsleiter des Amtes für Service und Informationstechnik
BV/360/2016
- Berufung von Frau von Lindeman in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nach abgekürzter Probezeit
BV/330/2016
- Bestätigung der Termine und der Tagungsorte der Sitzungen des Kreistages Zwickau und seiner Ausschüsse für das Jahr 2017
BV/361/2016
- Zweite Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung – KostS)“
BV/357/2016
- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
BV/367/2016
- Überplanmäßiger Mehrbedarf im Bereich der Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch (SGB)VIII
BV/352/2016
- Außerplanmäßiger Mehrbedarf im Bereich der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen nach dem Sozialgesetzbuch (SGBVIII)
BV/353/2016
- Überplanmäßiger Mehraufwand für

- Schülerbeförderungskosten beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
BV/327/2016
- Fortschreibung der Kommunalen Finanzplanung sowie des Investitionsprogrammes auf Basis des beschlossenen Haushaltsplanes 2016 im Rahmen des Programms „Brücken in die Zukunft“
BV/355/2016
- Verkauf der Vierfeld-Sporthalle am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen des Landkreises
BV/333/2016
- Vergabe von Leistungen nach VOL/A zur Beschaffung von Streusalz für die Winterdienstleistungen an B-, S- und K-Straßen für die Wintersaison 2016/2017 und 2017/2018
BV/348/2016
- Haushaltsdurchführung 2016 des Landkreises Zwickau zum Stand 30. Juni 2016
InfoV/354/2016
- Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
BV/356/2016
- Baulastablösevertrag zur Straßenmeisterei Werdau zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Landkreis Zwickau
BV/369/2016
- Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Beauftragung eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages für Busverkehrsleistungen im Linienbündel 1 im Landkreis Zwickau (Landkreis Zwickau Nordost)
BV/325/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Pleibental-Klinik GmbH
BV/337/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau GmbH
BV/338/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Altenheim „Am Wasserturm“ gGmbH
BV/339/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Gemeinnützigen Heimbetriebsgesell-

- schaft mbH Kirchberg
BV/340/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Autobus GmbH Sachsen-Regionalverkehr
BV/341/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Versorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH
BV/342/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Gemeinnützigen Aus-, Fortbildungs- und Umschulungsgesellschaft mbH Oberlungwitz
BV/343/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL)
BV/344/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH
BV/345/2016
- Änderung Gesellschaftsvertrag der Tourismus und Sport GmbH
BV/346/2016
- Wahl eines Stellvertreters für die Trägerversammlung des Jobcenters Zwickau
BV/368/2016
- Information zur Investitionsmaßnahme Sanierung Verwaltungsgebäude Haus 2, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 in Glauchau aus dem Maßnahmenplan „Brücken in die Zukunft“
InfoV/336/2016
- Information zum Stand des Um- und Abbaus von Kapazitäten zur Unterbringung von Asylbewerbern
InfoV/370/2016
- Informationen
- Bürgerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ findet, unabhängig vom Sitzungsverlauf, ca. 18:00 Uhr statt.

Zwickau, 8. September 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses

Die Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses findet am **Mittwoch, dem 19. Oktober 2016 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

- Änderung Sportförderrichtlinie des Landkreises Zwickau
BV/372/2016
- Informationen zu den Berufsschulzentren des Landkreises Zwickau
- Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.
Zwickau, 6. September 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Bekanntmachung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2017 – Vom 5. September 2016

Dem Zweckverband Frohnbach obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2017 einschließlich des Wirtschaftsplanes und der Anlagen liegt in der Zeit vom **26. September 2016 bis zum 10. Oktober 2016** in der Verbandsgeschäftsstelle des Zweckverbandes in 09243 Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Telefon: 03722 73480) während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 58

Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) können Einwohner der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna und Abgabepflichtige in den Gemeindegebieten der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna während dieser Zeit, spätestens jedoch bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt dann die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Niederfrohna, 5. September 2016
Zweckverband Frohnbach

Kertzscher
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Umstufung einer Wegeanlage in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm

Gemäß § 7 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) geändert worden ist, wird folgende Umstufungsverfügung des Landratsamtes Zwickau öffentlich bekannt gemacht: Das Landratsamt Zwickau hat gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz mit Datum vom 18. August 2016 unter dem Aktenzeichen 1451.656.00 A 38/2014 folgende Verfügung erlassen:

1. Der Abschnitt des öffentlichen Feld- und

Waldweges „Alter Bahndamm/An der Alten Brauerei“ in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm, im Straßenbestandsverzeichnis von Mülsen, Ortsteil Thurm unter der laufenden Nummer 28 eingetragen, wird zwischen dem Anfangspunkt (Eckpunkt Flurstück Nr. 99/1, 412/16, 534/1 der Gemarkung Thurm) und dem Endpunkt (Eckpunkt Flurstück Nr. 115/3, 412/16, 543/1 der Gemarkung Thurm) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 zum beschränkt öffentlichen Weg umgestuft.

2. Widmungsbeschränkungen: Kraftfahrzeuge sind nicht zugelassen, Fußgänger und Radverkehr frei
3. Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
4. Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet wie folgt: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau, zu erheben.

Die Verfügung einschließlich der Begründung und den zugehörigen Unterlagen liegt vom **23. September 2016 bis zum 8. November 2016** beim Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Zimmer 402, zur Einsichtnahme aus und kann während der Sprechzeiten dort eingesehen werden.

Glauchau, 23. August 2016

Thomas Lobe, Amtsleiter

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Umstufung einer Wegeanlage in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm

Gemäß § 7 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) geändert worden ist, wird folgende Umstufungsverfügung des Landratsamtes Zwickau öffentlich bekannt gemacht: Das Landratsamt Zwickau hat gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz mit Datum vom 18. August 2016 unter dem Aktenzeichen 1451.656.00 A 37/2014 folgende Verfügung erlassen:

1. Der Abschnitt der Ortsstraße „Am Schlosspark“ in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil

Thurm, im Straßenbestandsverzeichnis von Mülsen, Ortsteil Thurm unter der laufenden Nummer 36 eingetragen, wird zwischen dem Anfangspunkt (Eckpunkt zwischen den Flurstücken Nr. 656/1, 633, 434/15 der Gemarkung Thurm) und dem Endpunkt (ausgehend vom Eckpunkt der Flurstück Nr. 656/1, 633, 434/15 der Gemarkung Thurm 24,5 Meter entfernt entlang der Straße „Am Schlosspark“) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 zum beschränkt öffentlichen Weg umgestuft.

2. Widmungsbeschränkungen: Kraftfahrzeuge sind nicht zugelassen, Fußgänger frei
3. Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
4. Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet wie folgt: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau, zu erheben.

Die Verfügung einschließlich der Begründung und den zugehörigen Unterlagen liegt vom **23. September 2016 bis zum 8. November 2016** beim Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Zimmer 402, zur Einsichtnahme aus und kann während der Sprechzeiten dort eingesehen werden.

Glauchau, 23. August 2016

Thomas Lobe, Amtsleiter

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Umstufung einer Wegeanlage in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm

Gemäß § 7 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) geändert worden ist, wird folgende Umstufungsverfügung des Landratsamtes Zwickau öffentlich bekannt gemacht: Das Landratsamt Zwickau hat gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz mit Datum vom 22. August 2016 unter dem Aktenzeichen 1451.656.00 A 36/2014 folgende Verfügung erlassen:

1. Die Ortsstraße „An der Festscheune – AST 1“ in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm, im Straßenbestandsverzeichnis von Mülsen, Ortsteil Thurm unter der laufenden Nummer 9 eingetragen, wird zwischen dem Anfangspunkt (Grenze der Flurstücke Nr. 434/32, 434/33 der Gemarkung Thurm) und dem Endpunkt (Grenze zwischen Flurstück. Nr. 633 der Gemarkung Thurm und Ortsstraße „Am Schlosspark“) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 zum beschränkt öffentlichen Weg/Platz umgestuft.

2. Widmungsbeschränkungen: Keine Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen; Anlieger frei
3. Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
4. Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet wie folgt: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau, zu erheben.

Die Verfügung einschließlich der Begründung und den zugehörigen Unterlagen liegt vom **23. September 2016 bis zum 8. November 2016** beim Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Zimmer 402, zur Einsichtnahme aus und kann während der Sprechzeiten dort eingesehen werden.

Glauchau, 23. August 2016

Thomas Lobe, Amtsleiter

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Umstufung einer Wegeanlage in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Stangendorf

Gemäß § 7 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) geändert worden ist, wird folgende Umstufungsverfügung des Landratsamtes Zwickau öffentlich bekannt gemacht: Das Landratsamt Zwickau hat gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz mit Datum vom 22. August 2016 unter dem Aktenzeichen 1451.656.00 A 39.2/2014 folgende Verfügung erlassen:

1. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Am Elmo-Gelände“ in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Stangendorf, im Straßenbestandsverzeichnis von Mülsen, Ortsteil Stangendorf unter der laufenden Nummer 18 eingetragen, wird zwischen dem Anfangspunkt (Ortsstraße „Uferstraße Ast 1“) und dem Endpunkt (Gemarkungsgrenze Thurm) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 zum beschränkt öffentlichen Weg umgestuft.

2. Widmungsbeschränkungen: Keine Kraftfahrzeuge, Fußgänger frei
3. Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
4. Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet wie folgt: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau, zu erheben.

Die Verfügung einschließlich der Begründung und den zugehörigen Unterlagen liegt vom **23. September 2016 bis zum 8. November 2016** beim Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Zimmer 402, zur Einsichtnahme aus und kann während der Sprechzeiten dort eingesehen werden.

Glauchau, 23. August 2016

Thomas Lobe, Amtsleiter

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Umstufung einer Wegeanlage in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm

Gemäß § 7 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) geändert worden ist, wird folgende Umstufungsverfügung des Landratsamtes Zwickau öffentlich bekannt gemacht: Das Landratsamt Zwickau hat gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz mit Datum vom 22. August 2016 unter dem Aktenzeichen 1451.656.00 A 39/2014 folgende Verfügung erlassen:

1. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Am Elmo-Gelände“ in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm, im Straßenbestandsverzeichnis von Mülsen, Ortsteil Thurm unter der laufenden Nummer 29 eingetragen, wird zwischen dem Anfangspunkt (Ortsgrenze Stangendorf) und dem Endpunkt (Ortsstraße „Neue Siedlung“) mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2017 zum beschränkt öffentlichen Weg/Platz umgestuft.

2. Widmungsbeschränkungen: Keine Kraftfahrzeuge, Fußgänger frei
3. Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
4. Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet wie folgt: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau, zu erheben.

Die Verfügung einschließlich der Begründung und den zugehörigen Unterlagen liegt vom **23. September 2016 bis zum 8. November 2016** beim Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Zimmer 402, zur Einsichtnahme aus und kann während der Sprechzeiten dort eingesehen werden.

Glauchau, 23. August 2016

Thomas Lobe, Amtsleiter

Amt für Straßenbau

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Umstufung einer Wegeanlage in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm

Gemäß § 7 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) geändert worden ist, wird folgende Umstufungsverfügung des Landratsamtes Zwickau öffentlich bekannt gemacht: Das Landratsamt Zwickau hat gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz mit Datum vom 19. August 2016 unter dem Aktenzeichen 1451.656.00 A 35/2014 folgende Verfügung erlassen:

1. Die Ortsstraße „Parkplatz Oberramstädter Markt“ in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm, im Straßenbestandsverzeichnis von Mülsen, Ortsteil Thurm, unter der laufenden Nummer 26 eingetragen, wird zwischen dem Anfangspunkt (Schulstraße) und dem Endpunkt (Schulstraße) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 zum beschränkt öffentlichen Weg/Platz umgestuft.
2. Widmungsbeschränkungen: Parkplatz
3. Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
4. Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet wie folgt: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau, zu erheben.

Die Verfügung einschließlich der Begründung und den zugehörigen Unterlagen liegt vom **23. September 2016 bis zum 8. November 2016** beim Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Zimmer 402, zur Einsichtnahme aus und kann während der Sprechzeiten dort eingesehen werden.

Glauchau, 23. August 2016

Thomas Lobe, Amtsleiter

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Umstufung einer Wegeanlage in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm

Gemäß § 7 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) geändert worden ist, wird folgende Umstufungsverfügung des Landratsamtes Zwickau öffentlich bekannt gemacht: Das Landratsamt Zwickau hat gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz mit Datum vom 18. August 2016 unter dem Aktenzeichen 1451.656.00 A 40/2014 folgende Verfügung erlassen:

1. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Alter Bahndamm/An der Alten Brauerei“ in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Thurm, im Straßenbestandsverzeichnis von Mülsen, Ortsteil Thurm unter der laufenden Nummer 28 eingetragen, wird zwischen dem Anfangspunkt (Eckpunkt Flurstück Nr. 412/13, 119, 135/1 der Gemarkung Thurm) und dem Endpunkt (Eckpunkt Flurstück Nr. 131, 132, 412/13 der Gemarkung Thurm) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 zur Ortsstraße aufgestuft.
2. Widmungsbeschränkungen: Keine
3. Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
4. Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet wie folgt: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau, zu erheben.

Die Verfügung einschließlich der Begründung und den zugehörigen Unterlagen liegt vom **23. September 2016 bis zum 8. November 2016** beim Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Zimmer 402, zur Einsichtnahme aus und kann während der Sprechzeiten dort eingesehen werden.

Glauchau, 23. August 2016

Thomas Lobe, Amtsleiter

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bekanntmachung

Kenntnisgabe der Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) an die Eigentümer der folgenden benachbarten Flurstücke der Gemarkung Wildenfels: 224, 231/1, 232/1, 236, 237, 240/1, 243/3, 243/6, 243/7, 244, 245/6, 245/7, 245/11, 245/12, 246/5, 246/6, 246/7, 246/8, 246/9, 247, 248, 249, 250, 251/2, 254/1, 255, 256, 261, 263, 265, 267, 268, 269, 270, 276, 277, 284, 290, 291, 292/1, 292/2, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 557, 558, 562, 563, 565, 566

1. Bauvorhaben

Bauherr: Gemeinnützige GmbH
Schloss Wildenfels
Baugrundstück: 08134 Wildenfels, Schlossstraße 1 und 2
Gemark./Fl.-Nr.: Wildenfels 246/6
Bauvorhaben: Sanierung Schloss Wildenfels - Nordflügel -

Stadtverwaltung
Wildenfels

Aktenzeichen: 1460 –
632.61.0684.2016/16

2. Verfügender Teil der Baugenehmigung
Das Landratsamt Zwickau erlässt mit Datum vom 4. August 2016 für das oben genannte Bauvorhaben die

BAUGENEHMIGUNG
gemäß § 72 SächsBO

und die
**DENKMALSCHUTZRECHTLICHE
ZUSTIMMUNG**
gemäß § 12 Abs. 3 SächsDSchG.

Gründe:

Am 29. Januar 2016 wurde eine Baugenehmigung für das o. g. Vorhaben beantragt. Es war die Prüfung im Baugenehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO durchzuführen. Der Landkreis Zwickau als untere Bauauf-

sichtsbehörde ist zur Entscheidung über den Antrag sachlich und örtlich zuständig. Die Baugenehmigung ist zu erteilen, da dem Bauvorhaben keine öffentlich-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen, die im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen sind (§ 72 Abs. 1 SächsBO).

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Dienststellen des Landkreises Zwickau:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2

- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude)
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2 (Amt für Vermessung)

Die Baugenehmigung kann in der Dienststelle in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1, Zimmer 203, während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

Dienstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Annegret von Lindeman
Amtsleiterin

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) werden im Monat Mai 2016 nachfolgende Gewässerschauen an Gewässern 2. Ordnung durchgeführt:

Termin: **Mittwoch, den 12. Oktober 2016, 09:30 Uhr**
Gewässer: Reiterhölzelbach und Gummitteichbach (in den Gemarkungen Lichtenstein und Rödlitz)
Treffpunkt: Niclaser Straße - Parkplatz Krankenhaus in Lichtenstein

Termin: **Mittwoch, den 19. Oktober 2016, 09:00 Uhr**
Gewässer: Paradiesbach (in den Gemarkungen Gesdorf, Harthau, Lauenhain, Gablenz, Leitelschhain und Frankenhausen)
Treffpunkt: am Weg hinter der Lauenhainer Hauptstraße in Crimmitschau

Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach

Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten. Nähere Auskünfte werden durch die untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26223, -26214, -26217 und -26218 erteilt.

Wendler
Amtsleiterin

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Informationen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft hat in ihrer Sitzung am 30. August 2016 den Jahresabschluss 2015 festgestellt. Der Jahresabschluss wird im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes öffentlich bekannt gemacht.

Stollberg, 31. August 2016

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Diese Bekanntmachung ersetzt die Bekanntmachung vom 23. Juni 2016, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Zwickau Nr. 6/2016 vom 23. Juni 2016, die hiermit gegenstandslos wird.

Landrat

Zweite Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kreismusikschule“ Vom 16. Juni 2016

Auf Grund von § 3 Abs. 1 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und der §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) hat der Kreistag des Landkreises Zwickau in seiner Sitzung am 15. Juni 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Gebührensatzung der Kreismusikschule – KMSGebS

Die Satzung des Landkreises Zwickau zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kreismusikschule vom 4. Juni 2009 (Amtsblatt des Landkreises Zwickau, 2. Jahrgang, Nr. 6 vom 24. Juni 2009, S. 5), geändert durch die Satzung vom 23. Juni 2011 (Amtsblatt des Landkreises Zwickau, 4. Jahrgang, Nr. 7 vom 20. Juli 2011, S. 3) wird wie folgt geändert:

1. § 3 KMSGebS wird wie folgt geändert:

Es wird folgende Ziffer 4 angefügt:

„4. Gebühren für die Inanspruchnahme der Kreismusikschule durch Schulen im Rahmen ihrer Ganztagsangebote.“

2. § 4 KMSGebS wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „Stabspiel und Chor“ gestrichen.

b) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Der Tarif A gilt für Vorschulkinder, Schüler, Studenten, Auszubildende und Freiwillige gemäß § 2 Bundesfreiwilligendienstgesetz oder § 2 Jugendfreiwilligendienstgesetz zwischen dem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.“

c) Nach Absatz 6 wird folgender Absatz 7 eingefügt:

„(7) Die Gebühr für die Inanspruchnahme der Kreismusikschule durch Schulen im Rahmen ihrer Ganztagsangebote bestimmt sich nach dem jeweiligen Kursfach, nach der Dauer einer Unterrichtseinheit und der Anzahl der angemeldeten Schüler. Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 gelten entsprechend.“

d) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 8. Die Wörter „Unterrichtsgebühren, der Gebühren für die Bereitstellung eines Instrumentes, der Prüfungsgebühren“ werden durch das Wort „Gebühren“ ersetzt.

e) Der bisherige Absatz 8 wird Absatz 9.

3. § 5 KMSGebS wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 4 wird das Wort „Ende“ durch das Wort „Beginn“ ersetzt.

b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Für die Gebühr für die Inanspruchnahme der Kreismusikschule durch Schulen im Rahmen ihrer Ganztagsangebote gilt Absatz 1 entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Aufnahme an die Kreismusikschule der erste Unterricht des Ausbildungsjahres tritt.“

c) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.

d) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4. Die Angabe „§ 4 Abs. 1 und 2“ wird durch die Angabe „§ 4 Absatz 1, 2 und 7“ ersetzt.

4. § 6 KMSGebS wird aufgehoben.

Die Nummerierung der nachfolgenden Paragraphen ändert sich entsprechend.

5. § 7 KMSGebS wird wie folgt gefasst:

„§ 6 Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt.

Dabei werden die Unterrichtsgebühren, die Gebühr für die Bereitstellung eines Instrumentes und die Gebühr für die Inanspruchnahme im Rahmen von Ganztagsangeboten der Schulen jeweils in zwei hälftigen Teilbeträgen festgesetzt. Der Bescheid über den ersten Teilbetrag wird im ersten Ausbildungshalbjahr, das am 1. August beginnt und am 31. Januar des folgenden Kalenderjahres endet, erlassen. Der Bescheid über den zweiten Teilbetrag wird im zweiten Ausbildungshalbjahr, das am 1. Februar beginnt und am 31. Juli desselben Kalenderjahres endet, erlassen.

Die Gebühren sind einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig, wenn der Gebührenbescheid keinen späteren Zeitpunkt bestimmt.

(2) In Härtefällen ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides ein Antrag auf Ratenzahlung möglich.“

6. § 8 KMSGebS wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige § 8 erhält die Bezeichnung „§ 7“ und es werden nach dem Wort „Gebühr“ ein Komma und das Wort „Förderung“ angefügt.

b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Wehr- und Zivildienstleistende“ durch die Wörter „Freiwillige gemäß § 2 Bundesfreiwilligendienstgesetz oder § 2 Jugendfreiwilligendienstgesetz zwischen dem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr“ ersetzt.

c) Nach Absatz 2 werden die beiden folgenden Absätze eingefügt:

„(3) Eine Ermäßigung der Unterrichtsgebühren um 50 % (Sozialermäßigung) kann auf Antrag gewährt werden

1. für Bezieher von Grundsicherung nach dem SGB II

2. für Bezieher von Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII

3. für Bezieher von Kinderzuschlag nach § 6a BKGG

4. für Bezieher von Wohngeld nach dem WoGG“

(4) Liegen die Voraussetzungen sowohl für eine Geschwister- als auch für eine Sozialermäßigung vor, so wird nur die Ermäßigung gewährt, die für den Gebührenschuldner günstiger ist.“

d) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 5. In Satz 1 werden die Wörter „Gebührenermäßigung oder -erlass“ durch die Wörter „Gebührenerlass, -ermäßigung oder -erstattung“ ersetzt. In Satz 2 werden die Wörter „auf Anforderung“ gestrichen. Nach Satz 3 werden die folgenden Sätze angefügt: „Anträge auf Erstattung von Gebühren des ersten Ausbildungshalbjahres können bis 31. März des folgenden zweiten Ausbildungshalbjahres gestellt werden. Anträge auf Erstattung von Gebühren des zweiten Ausbildungshalbjahres sind bis spätestens 31. Oktober desselben Kalenderjahres zu stellen.“

e) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

7. § 9 KMSGebS wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige § 9 erhält die Bezeichnung „§ 8“.

b) In Absatz 1 Satz 3 wird die Angabe „§ 8 Absatz 3 Satz 1 und 2“ durch die Angabe „§ 7 Absatz 5“ ersetzt.

c) In Absatz 2 Satz 2 wird die Angabe „§ 8 Absatz 3 Satz 1“ durch die Angabe „§ 7 Absatz 5 Satz 1“ ersetzt.

8. § 10 KMSGebS wird wie folgt geändert:

Der bisherige § 10 erhält die Bezeichnung „§ 9“.

9. Die Anlage zu § 4 Absatz 7 KMSGebS wird wie folgt gefasst:

„Anlage zu § 4 Absatz 8 der Gebührensatzung der Kreismusikschule - Gebührenverzeichnis (Legende: MFE = Musikalische Früherziehung; MGA = Musikalische Grundausbildung; o. B. HF = ohne Belegung eines Hauptfaches; G = Gruppenunterricht; 60/4+ = Gruppenunterricht 60 Minuten mit mindestens vier Schülern)

(1) Die Gebühr nach § 3 Nr. 1 beträgt für einen Schüler pro Schuljahr

Unterrichtsfach	Pro Woche Unterrichtsstunde in Minuten	ab 1. Februar 2017		ab 1. August 2017	
		Tarif A in EUR	Tarif B in EUR	Tarif A in EUR	Tarif B in EUR
1. das Grundfach					
a) Musikgarten/Piepmatzkurs	G 45	156,00	156,00	156,00	156,00
b) MFE	G 45	156,00	156,00	156,00	156,00
c) MGA	G 45	156,00	156,00	156,00	156,00
d) Stabspiel o. B. HF	G 45	156,00	156,00	156,00	156,00
e) Chor o. B. HF	G 60	60,00	60,00	60,00	60,00
2. das Kursfach					
a) Instrumentalunterricht, Gesang/Kinderstimm- bildung oder Artistik	G 45/4+	240,00	276,00	252,00	288,00
b) Instrumentalunterricht, Gesang/Kinderstimm- bildung oder Artistik	G 60/4+	276,00	312,00	288,00	324,00
3. die Hauptfächer Instrumental- oder Gesangsunterricht jeweils im					
a) Einzelunterricht	E 60	900,00	960,00	912,00	972,00
b) Einzelunterricht	E 45	720,00	900,00	732,00	912,00
c) Einzelunterricht	E 30	468,00	516,00	480,00	528,00
d) Gruppenunterricht	G 45	336,00	384,00	348,00	396,00
4. das Ergänzungsfach o. B. HF	G 45,60, 75 oder 90	156,00	168,00	156,00	168,00

(2) Die Gebühr für die Bereitstellung eines Instrumentes nach § 3 Nr. 2 beträgt

2.1.	für den Zeitraum bis drei Jahren, beginnend ab Bereitstellung des Instrumentes	
2.1.1.	bei einem Instrument mit einem Neuwert bis 1.000,00 EUR	4,00 EUR je Instrument und je angefangenen Monat
2.1.2.	bei einem Instrument mit einem Neuwert bis 2.000,00 EUR	5,40 EUR je Instrument und je angefangenen Monat
2.1.3.	bei einem Instrument mit einem Neuwert über 2.000,00 EUR	6,70 EUR je Instrument und je angefangenen Monat
2.2.	für den Zeitraum ab drei Jahren, beginnend ab Bereitstellung des Instrumentes	1 % vom Neuwert des jeweiligen Instrumentes, mindestens 4,00 EUR und je angefangenen Monat

(3) Die Prüfungsgebühr nach § 3 Nr. 3 beträgt für die Abnahme einer Prüfung eines Schülers und der damit verbundenen Zeugnisverleihung in einem Fach

- mit Korrepetitor 31,00 EUR und
- ohne Korrepetitor 15,00 EUR

(4) Die Gebühr für die Inanspruchnahme der Kreismusikschule durch Schulen im Rahmen ihrer Ganztagsangebote nach § 3 Nr. 4 beträgt je angemeldetem Schüler

		ab 1. Februar 2017	ab 1. August 2017
Kursfach	Pro Woche Unterrichtsstunde in Minuten	in EUR	in EUR
Instrumentalunterricht, Gesang/Kinderstimm-bildung oder Artistik	G 45/4+	240,00	252,00
Instrumentalunterricht, Gesang/Kinderstimm-bildung oder Artistik	G 60/4+	276,00	288,00

§ 2 Neubekanntmachung

Der Landrat kann den Wortlaut der Gebührensatzung für die Kreismusikschule in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt des Landkreises Zwickau bekannt machen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Februar 2017 in Kraft.

Zwickau, 16. Juni 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Hinweis:

Zu vorstehender Satzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), folgender Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn, dass

- die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder Nr. 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn David Reiband, zuletzt wohnhaft in 08107 Kirchberg, Ortsteil Burkersdorf, Nebenstraße 6, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 301, folgendes Schriftstück:

**Aktenzeichen: 1242/Ge2/469/110915/KaA
vom 2. Juni 2016**

zur Einsicht bereit.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst des Landratsamtes Zwickau (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr), eingesehen werden.

Ab dem 22. September 2016 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7 (Erdgeschoss)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7).

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorgehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 15. August 2016

Frank Schubert
Dezernent

Pressestelle

Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

In der Zeit von **Dienstag, den 4. Oktober bis Freitag, den 7. Oktober 2016** bleibt das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau in der Werdauer Straße 62 geschlossen.

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Frau Alexandra Ludwig, zuletzt wohnhaft in Pestalozzistraße 13, 08393 Meerane, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

**Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde
vom 8. August 2016
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-EO255**

zur Einsicht bereit.

Für Frau Julia Griebach, zuletzt wohnhaft in Rümpfstraße 38, 09350 Lichtenstein, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

**Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde
vom 16. August 2016
Aktenzeichen: 1322 113.555 GC-L980**

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle, während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 22. September 2016 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 5. September 2016

Heise
Amtsleiter

Stellenausschreibungen

Im Umweltamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, ist folgende Vollzeitstelle befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Naturschutz (Kennziffer 77/2016/DIII)

Das Umweltamt ist dem Dezernat III – Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz – zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeiten von Grundsatzfragen zum Naturschutzrecht in Form von Vorbereitungen von Stellungnahmen und Berichten an übergeordnete Behörden im Land Sachsen
- Erarbeiten von Bescheiden auf dem Gebiet des allgemeinen Arten- und Biotopschutzes
- Erteilung von Erstaufforstungsgenehmigungen nach § 10 Sächsisches Waldgesetz
- Vollzug des handelsrelevanten Artenschutzes
- Überwachung des Erhaltungszustandes von Lebensraumtypen und Arten in NATURA-2000-Gebieten
- Wildtiermanagement

Das Aufgabengebiet erfordert:

- fachspezifische Kenntnisse auf dem Gebiet der Ökologie, Zoologie und Botanik
- Kenntnisse im Umwelt- und Baurecht
- Kenntnisse im Fischerei-, Jagd- und Waldrecht
- gute Kenntnisse der MS-Standardsoftware,

Im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Lebensmittelüberwachung, sind zwei Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet zu besetzen:

Lebensmittelkontrolleurin/Lebensmittelkontrolleur (Kennziffer 75/2016/DIII)

Die erste Stelle ist eine **Teilzeitstelle im Umfang von 24 Wochenstunden** zunächst befristet bis 12. Januar 2017. Die befristete Einstellung dient der Vertretung der im Mutterschutz befindlichen Stelleninhaberin. Für den Fall der anschließenden Inanspruchnahme einer Elternzeit wird eine entsprechende befristete Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt.

Bei der zweiten Stelle handelt es sich um eine **Teilzeitstelle im Umfang von 30 Wochenstunden** im Rahmen einer längerfristigen Krankheitsvertretung.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ist dem Dezernat III – Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz – zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln, sonstigen Bedarfsgegenständen und freiverkäuflichen Arzneimitteln im Hinblick auf die Einhaltung der Rechtsvorschriften;
- Vorbereitung und Planung der Kontrolltätigkeit
- Aktualisierung der Verzeichnisse über die in die Überwachung einzubeziehenden Betriebsstätten
- Mitwirkung bei Entscheidung über die zu kontrollierenden Betriebe einschließlich Verfolgs- und Nachproben

Internet und in digitaler Datenverarbeitung und -verwaltung

- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreiche Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst oder
- geeignete naturwissenschaftliche Fachhochschul-/Bachelorausbildung mit Schwerpunkt Zoologie und Botanik
- zusätzlich umfassende Referenzen im Artenschutzrecht, auf den Gebieten Ökologie, Zoologie und Botanik

Die Vergütung bemisst sich nach Entgeltgruppe 11 TVöD. Der Arbeitsort ist Werdau.

Im Interesse beruflicher Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 30. September 2016 (Posteingangsstempel)** unter Angabe der Kennziffer 77/2016/DIII erbeten an das

- Durchführung von regelmäßigen Routinekontrollen entsprechend den Vorgaben des Landes Sachsen sowie zusätzliche amtliche Kontrollen bei Beanstandungen oder Verbraucherbeschwerden
- Kontrolle von Personalhygiene, baulichem Zustand der Räume, Ausrüstungen, Gerätschaften etc.
- Prüfung und Bewertung von innerbetrieblichen Eigenkontrollsystemen u. a.

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse im EU-, nationalen und sächsischen Lebensmittelrecht etc.
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahrenrecht, der Strafprozessordnung, des Ordnungswidrigkeitengesetzes u. a.
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten eingesetzt zu werden
- Anwendungskennntnisse von MS Office-Programmen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Lebensmittelkontrolleurin/Lebensmittelkontrolleur

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD. Der Arbeitsort ist derzeit Glauchau.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden. Die Größe der E-Mail ist auf 5 MB zu begrenzen.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht** eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 6. Oktober 2016 (Posteingangsstempel)** unter Angabe der Kennziffer 75/2016/D III erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden. Die Größe der E-Mail ist auf 5 MB zu begrenzen.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht** eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

BERUFS- PERSPEKTIVE IM

LANDRATSAMT ZWICKAU

AUFGESCHLOSSEN KOMMUNIKATIV ENGAGIERT

Das Landratsamt Zwickau verfügt über eine langjährige Erfahrung als Ausbildungsbetrieb und bietet eine fundierte und abwechslungsreiche Berufsausbildung.

Derzeit lernen 14 junge Menschen in der Landkreisverwaltung – sechs Verwaltungsfachangestellte und acht Straßenwärter. Ebenso ist sie Einstellungsbehörde für zwei Studenten der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen.

Die Landkreisverwaltung bildet nach Bedarf aus und bietet daher gute Übernahmemöglichkeiten nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung.

Zum Ausbildungsbeginn 2017 werden gesucht:

- **3 Bachelor of Laws (w/m)** in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung

Das Landratsamt des Landkreises Zwickau ist Einstellungsbehörde für den Studiengang Allgemeine Verwaltung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung.

Das schriftliche und mündliche Auswahlverfahren erfolgt zentral für alle Bewerber an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Meißen. Nach Erhalt der Zulassung zum Studium freut sich die Landkreisverwaltung über eine Bewerbung.

Bewerbungsfrist an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen für den Studienbeginn 1. September 2017: 30. September 2016

Ausbildungsbeginn/-dauer: 1. September 2017/drei Jahre (duale Ausbildung)

- **1 Bachelor of Arts in der Studienrichtung Soziale Dienste (w/m)** Ausbildungsbeginn/-dauer: 1. Oktober 2017/drei Jahre

- **6 Verwaltungsfachangestellte (w/m)** Ausbildungsbeginn/-dauer: 1. September 2017/drei Jahre

- **3 Straßenwärter (w/m)** Ausbildungsbeginn/-dauer: 1. September 2017/drei Jahre

Ausführliche Informationen dazu sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Mobile Schadstoffsammlung im Gebiet Stadt Zwickau

Termine der Sammlungen

Ab dem **4. Oktober 2016** findet in der Stadt Zwickau die mobile Schadstoffsammlung statt.

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsammelgebühr.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

Termine der mobilen Schadstoffsammlung in der Stadt Zwickau

Tag/Uhrzeit	Stadtteil/Gebiet	Straße/Platz
Dienstag, 4. Oktober 2016		
09:00 – 11:00 Uhr	Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Glascontainerstandplatz)
11:30 – 13:00 Uhr	Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)
14:00 – 16:00 Uhr	Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Glascontainerstandplatz)
16:20 – 18:00 Uhr	Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg (Parkplatz Planitzer Bad: Zufahrt über Am Flugplatz)
Mittwoch, 5. Oktober 2016		
09:00 – 10:00 Uhr	Oberhohndorf	Von-Schlegel-Straße
10:20 – 12:20 Uhr	Schedewitz/Bockwa	Geinitzstraße 22 (Platz vor dem Westsachsenstadion)
12:40 – 14:40 Uhr	Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Glascontainerstandplatz)
15:45 – 18:00 Uhr	Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Glascontainerstandplatz)
Donnerstag, 6. Oktober 2016		
09:00 – 11:15 Uhr	Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1 (Platz der Völkerfreundschaft)
12:20 – 13:20 Uhr	Nordvorstadt/Pölbitz	Schlachthofstraße gegenüber HNr. 11 (am Gelände des Energieversorgers)
13:40 – 16:40 Uhr	Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)
17:00 – 18:00 Uhr	Pöhlau	Pöhlauer Straße neben HNr. 80 (neben Parkplatz an der Feuerwehr)
Freitag, 7. Oktober 2016		
09:00 – 10:00 Uhr	Hüttelsgrün	Hüttelsgrüner Ring 13 (gegenüber Verkehrstechnik Roßberg)
10:30 – 11:45 Uhr	Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstraße (Gemeindeamt Grundstraße, Glascontainerstandplatz)
13:00 – 15:00 Uhr	Cainsdorf	Lindenstraße vor HNr. 1 (Gemeindeamt)
15:30 – 18:00 Uhr	Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg (Parkplatz Planitzer Bad: Zufahrt über Am Flugplatz)



Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen!
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen!
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen!
- Es darf nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abgestellt werden!

Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten

Im Gebiet Zwickau Stadt werden keine Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung angenommen. Die Annahmestellen von Elektro(nik)-Altgeräten sind im Abfallkalender 2016, Seite 22, aufgeführt.

Tag/Uhrzeit	Stadtteil/Gebiet	Straße/Platz
Montag, 10. Oktober 2016		
09:00 – 11:00 Uhr	Mosel/Schlunzig	Friedensweg neben HNr. 1 (Feuerwehrplatz)
11:20 – 12:20 Uhr	Oberrothenbach/Hartmannsdorf	Messeler Weg neben HNr. 3 (Wendeschleife am Haltepunkt der Deutschen Bahn)
13:25 – 14:40 Uhr	Crossen/Schnependorf	Straße der Einheit gegenüber HNr. 6 (Wendeschleife in der Einbahnstraße)
15:00 – 16:00 Uhr	Weißborn/Niederhohndorf	Feuerbachweg vor HNr. 10 (Parkplatz Ecke Ludwig-Richter-Straße)
16:20 – 18:00 Uhr	Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1 (Platz der Völkerfreundschaft)

Nur noch ein Abfallgebührenbescheid im Jahr

Information für Grundstückseigentümer im Landkreis Zwickau

Im Herbst 2016 wird das Amt für Abfallwirtschaft erstmals keine Änderungsbescheide zur Erhebung der Abfallgebühren für das laufende Jahr erlassen. Bislang wurden jedes Jahr im Herbst die tatsächlich bereits in Anspruch genommenen Leistungen für das aktuelle Jahr abgerechnet.

Damit werden ab sofort die Jahresabfallgebührenbescheide für das jeweilige Kalenderjahr (Veranlagungszeitraum) nur noch einmal pro Jahr (im Zeitraum Januar bis März) verschickt. Inhalt dieser Abfallgebührenbescheide werden die Endabrechnung des Vorjahres (Sockelgebühren, Leistungsgebühren Restabfall, Bioabfall und evtl. angefallene Zusatzgebühren gemäß Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau vom 12. Dezember 2013 – AGS 2014) für das abgelaufene Kalenderjahr und die Vorausberechnung der Sockelgebühren für das laufende Kalenderjahr sein.

Nicht davon betroffen sind begründete gebührenrelevante Fälle, z. B. Eigentümerwechsel, Gewerbe- oder -abmeldung. Hier werden selbstverständlich wie bisher Abfallgebührenänderungsbescheide erlassen.

Im Interesse einer effizienten Arbeitsweise bittet das Amt für Abfallwirtschaft alle Grundstückseigentümer bzw. die von ihnen Bevollmächtigten dringend um Beachtung der zeitnahen Mitteilungs- und Auskunftspflichten gemäß § 3 Abfallgebührensatzung 2014.

Die entsprechenden Formblätter sind auf den Seiten 31 bis 34 des Abfallkalenders 2016 sowie unter <http://www.landkreis-zwickau.de/antrage-und-formulare.php> zu finden.

Für Rückfragen stehen die Sachbearbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft gern zur Verfügung. Die Rufnummern der zuständigen Bearbeiter können den Abfallgebührenbescheiden entnommen oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de nachgelesen werden.



Leon Lanz wird künftig in den Straßenmeistereien des Landkreises Zwickau als Straßenwärter arbeiten.
Foto: Holger Frenzel

Am 23. August 2016 hat der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer im Verwaltungszentrum Werdau 26 junge Leute, die erfolgreich ihre Ausbildung zum Straßenwärter am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) für Straßenwärter Zwickau abschließen konnten und

künftig für sichere Verkehrswege im gesamten Freistaat Sachsen sorgen werden, freigesprochen. Für den Freistaat Sachsen wurden fünf Straßenwärter am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum ausgebildet. Acht sächsische Landkreise schickten 18 Azubis zur Ausbildung nach Zwickau. Das waren die Landkreise Zwickau, Mittelsachsen, Nordsachsen, Bautzen, Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis sowie Leipzig und Görlitz. Mit vier Auszubildenden nimmt der Landkreis Bautzen die Spitzenposition ein. Für die Stadt Zwickau wurden zwei und

die Stadt Aue ein Jugendlicher zu Straßenwärtlern qualifiziert. Jörg Grüner, Leiter der Einrichtung, schätzt ein, dass der Jahrgang 2013 den Anforderungen im Allgemeinen gerecht geworden ist. Er sagt über die Jugendlichen: „Die meisten von ihnen haben sich in ihrer dreijährigen Lehrzeit gut entwickelt und sind zu Persönlichkeiten gereift. Die künftigen Jungfacharbeiter haben sich mit ihrem Facharbeiterzeugnis eine gute Basis für ihr Berufsleben geschaffen.“ Am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum für Straßenwärter in Zwickau

Pressestelle

Straßenwärter für den gesamten Freistaat freigesprochen

Ausbildungsprofil hat in Zwickau Tradition

werden die künftigen Straßenwärter, aus ganz Sachsen kommend, ausgebildet. Im Ausbildungszentrum in der Herschelstraße erwerben sie ihre praktischen Fertigkeiten. So erlernen sie den Umgang mit verschiedenen Baustoffen, Handwerkszeug, Geräten, Maschinen und Fahrzeugen. Die theoretischen Kenntnisse in den verschiedenen Lernfeldern werden ihnen im Berufsschulzentrum für Bau und Oberflächen-technik Zwickau vermittelt. Ihre auszubildenden Betriebe sind die Autobahnmeistereien des Landes-

amtes für Straßenbau und Verkehr Sachsen, die Straßenmeistereien der Landkreise und kommunale Bauhöfe. Das Ausbildungsprofil hat in Zwickau beste Tradition. Die Ausbildung des Unterhaltungs- und Instandsetzungspersonals für Straßen begann vor Ort bereits 1955. Die überbetriebliche Ausbildung der Straßenwärter wurde 1990 in Zwickau begonnen. Das Ausbildungszentrum am heutigen Standort wurde eigens für Straßenwärter und deren spezielle Ausbildung 1998 gebaut.

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung

Flurbereinigung S 289 Verlegung Neukirchen

Information an die Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens und interessierte Bürger

Die vorliegende Information richtet sich an die Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens S 289 Verlegung Neukirchen sowie an interessierte Bürger:

Wie in den vorangegangenen Informationen bereits berichtet und wie vielleicht auch vor Ort beobachtet werden konnte, ist die neue Staatsstraße S 289 nicht nur dem Verkehr übergeben, sondern sind auch die landschaftspflegerischen Arbeiten abgeschlossen worden. Die neu angelegten Baumgruppen, Strauchflähen und Hecken entlang der Straße werden zukünftig für ein verbessertes Landschaftsbild sorgen. Alle Flächen, die von Pflanzungen oder Straßenbauteilen in Anspruch genommen werden, befinden sich zukünftig innerhalb des neu gebildeten Straßenflurstücks. Dieses wurde im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens geschaffen. Die Lücken, welches das neue Flurstück derzeit noch an wenigen Stellen aufweist, werden demnächst geschlossen. Im Ergebnis dessen kann dann das genommene Land flächenmäßig berechnet werden. Dies wird

zuerst auf die Festsetzungen der Entschädigungszahlungen Einfluss haben. Doch auch die Räumung und Rückgabe der während der Bauphase vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen, hat Einfluss auf die Höhe der Entschädigungen. An Berechnung bzw. Neuberechnung sowie Festsetzung der Entschädigungsansprüche arbeiten die zuständigen Behörden derzeit vorrangig.

Doch es gibt noch weitere Bearbeitungsschwerpunkte:

Die Neuvermessung der Ortslage Langenreinsdorf hat zu viel umfangreicheren Änderungen an den bestehenden Grundstücken geführt als erwartet. Veränderungen an den Grundstücken in der Regel auch zu Veränderungen am Grundeigentum, welche über Vereinbarungen geregelt und beurkundet werden müssen. Diese Arbeit wird voraussichtlich noch mindestens bis Ende des Jahres andauern. Zu den technischen Hauptvorsetzungen für die Bearbeitung eines Flurbereinigungsverfahrens

Kontakt:

Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung S 289 Verlegung
Neukirchen
beim Amt für Ländliche
Entwicklung und Flurneuordnung
Landratsamt Zwickau
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau
Dienststz:
Gerhart-Hauptmann-Weg 2,
08371 Glauchau

zählt die Feststellung der Verfahrensgrenze. Dies ist weitgehend abgeschlossen, allerdings musste die Verfahrensgrenze im vergangenen Jahr noch geändert werden. Die Waldgrundstücke entlang des Ostufers der Koberbachtalsperre wurden auf Wunsch der Grundeigentümer zum Verfahren hinzugezogen – vgl. die diesbezügliche öffentliche Bekanntmachung. In diesem Bereich dauern die Vermessungsarbeiten aktuell noch an. Wie zu erkennen ist, sind nach wie vor vielerlei Arbeiten zu erledigen. Daher möchte die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung S 289 Verlegung Neukirchen auch an dieser Stelle alle Verfahrensbeteiligte ermutigen, sich aktiv an der Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens zu beteiligen. Fragen, Wünsche oder Anregungen zu Bodenordnung und Ländlicher Entwicklung können an die zuständigen Bediensteten des Landkreises Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung oder an die örtlichen Mitglieder des Vorstands gerichtet werden.



Foto: www.katrinsteps.de

Gesundheitsamt

Grippeschutzimpfung wird angeboten

Zusätzliche Termine im Oktober

Zur Vorbeugung der lebensbedrohlichen Virusgrippe (Influenza) bietet das Gesundheitsamt in Zwickau, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 4, 2. Etage, Zimmer 220, auch in diesem Jahr die Grippeschutzimpfung an. Besonders empfohlen wird sie für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen des Herzens, der Atemwege, für Diabetiker, aber auch für alle, die beruflichen Kontakt zu vielen anderen Menschen haben. Der jährlich zur Verfügung gestellte Impfstoff entspricht den aktuellen Empfehlungen der WHO.

An folgenden Tagen wird geimpft:

- **Dienstag, 11. und 18. Oktober 2016 von 14:00 bis 17:30 Uhr**
- **Donnerstag, 13. Oktober 2016 von 08:00 bis 11:00 Uhr**

Ab 25. Oktober 2016 besteht weiterhin die Möglichkeit der Grippeschutzimpfung zur Impfsprechstunde jeweils **dienstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Der Impfausweis und die Krankenkassen-Chipkarte sind unbedingt mitzubringen!

Pressestelle

Landratsamt als Ausbildungsbetrieb

Sechs junge Menschen wagen den Einstieg in die öffentliche Verwaltung

Auch in der Verwaltung des Landkreises Zwickau begann am 1. September 2016 für sechs junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt. Zum Ausbildungsbeginn begrüßte der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer die vier Mädchen und zwei Jungen im Verwaltungszentrum Werdau

und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Berufsausbildung. Er legte dar, was die Verwaltung von ihnen künftig verlangen wird, machte ihnen aber auch Lust auf die Vielseitigkeit der vor ihnen stehenden Aufgaben. Gleichzeitig gab er ihnen den Ansporn mit auf den Weg, dass ihnen nach einem

erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung der Weg zu einer unbefristeten Anstellung im Landratsamt des Landkreises Zwickau offen steht.

Arne Hirsch und Dominik Petzold erlernen den Beruf des Straßenwärters. Julia Randel, Lydia Herold

und Virginia Müller stellen sich der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in Richtung Landes- und Kommunalverwaltung und die Vierte im Bunde Rahel Kuhnert wird an der Fachhochschule den Bachelorstudiengang für allgemeine Verwaltung in Meißen belegen.

Landrat Dr. Christoph Scheurer und die Ausbildungsverantwortlichen des Hauses begrüßten die neuen Auszubildenden.

Foto: Pressestelle Landratsamt



Gesundheitsamt

Campylobacter-Erkrankungen nach Rohmilchverzehr

Rohmilch vor Verzehr abkochen

Das Gesundheitsamt informiert, dass seit geraumer Zeit vermehrt an Campylobacter Erkrankte äußerten, Rohmilch aus einer „Milchtankstelle“ getrunken zu haben.

Bei Campylobacter handelt es sich um eine infektiöse Darmerkrankung, die zu den meldepflichtigen Erkrankungen nach Infektionsschutzgesetz gehört. Das Gesundheitsamt ist verpflichtet, Ermittlungen zur möglichen Infektionsquelle anzustellen.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung hat zu dieser Problematik am 13. April 2016 eine Pressemitteilung veröffentlicht, auf deren Grundlage das Gesundheitsamt hier informiert:

Fragen und Antworten zum Verzehr von Rohmilch

Die Zahl der Erzeugerbetriebe, von denen Rohmilch über Rohmilchabgabeautomaten ausgegeben wird (im Volksmund Milchtankstellen genannt), nimmt zu. Diese müssen Rohmilchabgabestellen mit dem Hinweis „Rohmilch, vor dem Verzehr abkochen“ kennzeichnen.

Vereinzelte Berichte über Ausbrüche von Lebensmittelinfektionen in Verbindung mit Rohmilchverzehr

legen jedoch nahe, dass der Hinweis von Verbraucherinnen und Verbrauchern nicht immer befolgt wird. Das Amt weist darauf hin, dass der Verzehr von Rohmilch mit gesundheitlichen Risiken verbunden ist. Rohmilch kann mit krankmachenden Keimen kontaminiert sein. Manche der Erreger können direkt aus dem Tier über die Milchdrüse ausgeschieden werden. Die meisten gelangen aber aufgrund von Hygienemängeln beim Melken in die Milch. Besonders empfindliche Bevölkerungsgruppen wie Kinder, Schwangere oder ältere und kranke Personen sollten daher grundsätzlich auf den Verzehr von nicht abgekochter Rohmilch verzichten. Aber auch für gesunde Erwachsene besteht beim Verzehr von nicht abgekochter Rohmilch ein erhöhtes Risiko einer Lebensmittelinfektion, die je nach Erregertyp zu leichten bis schweren Erkrankungen führen kann.

Was ist Rohmilch?

Als Rohmilch wird die unbehandelte Milch von Rindern, Schafen und Ziegen bezeichnet, die ohne Homogenisierung und Wärmebehand-

lung (z. B. Pasteurisieren) mit dem natürlichen Fettgehalt an Verbraucherinnen und Verbraucher abgegeben wird. Die Abgabe kann verpackt als sogenannte Vorzugsmilch über den Handel oder direkt beim Milcherzeuger über sogenannte Rohmilchabgabeautomaten oder andere Abgabegeräte erfolgen. Wenn es sich nicht um Vorzugsmilch von speziell kontrollierten Betrieben handelt, muss der Erzeuger einen Hinweis anbringen, um zu verhindern, dass Rohmilch ohne Erhitzen verzehrt wird.

Welche gesundheitlichen Risiken können von Rohmilch ausgehen?

Rohmilch ist ein empfindliches Lebensmittel, das aufgrund seiner Gewinnung unmittelbar vom Tier im Stall nach einem Filtrations-schritt ohne weitere Verarbeitung (Pasteurisierung) mit krankmachenden Bakterien wie zum Beispiel Salmonellen, Campylobacter oder enterohämorrhagischen Escherichia coli (EHEC) kontaminiert sein kann. Diese Keime können zum Teil schwere Erkrankungen auslösen.

Gibt es Bevölkerungsgruppen, die besonders gefährdet sind?

Bei Säuglingen, Kleinkindern, älteren Menschen und Menschen mit bestimmten Grunderkrankungen (Immunschwäche) können Erkrankungen besonders schwer verlaufen. Diese Risikogruppen sollten auch Vorzugsmilch deshalb nur abgekocht verzehren. Rohmilch sollte generell nicht ohne Erhitzen verzehrt werden.

Besteht dieses Risiko auch, wenn die Rohmilch über Rohmilchabgabeautomaten abgegeben wird?

Rohmilchabgabeautomaten, sogenannte Milchtankstellen, halten die Rohmilch kühl und verhindern eine Vermehrung von Bakterien. Eine Kontamination mit krankmachenden Keimen kann jedoch schon über das Tier bzw. vor allem beim Melkprozess erfolgen. Die Kühlung selbst führt nicht zu einer Keimreduktion, so dass das Infektionsrisiko bestehen bleibt.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Änderungen zum Förderprogramm!

Investitionsvorhaben grundsätzlich förderfähig

Die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der Tourismuswirtschaft im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) wurde am 18. August 2016 geändert.

Nunmehr sind auch Investitionsvorhaben, bei denen ausschließlich bestehende Dauerarbeitsplätze gesichert werden, **grundsätzlich** förderfähig.

Die Bemessungsgrenze für die förderfähigen Investitionskosten wird deutlich erhöht und beträgt derzeit **750.000 EUR** je neu geschaffenem Dauerarbeitsplatz und **500.000 EUR** je gesichertem Dauerarbeitsplatz.

Weitere Informationen unter www.sab.sachsen.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter: Telefon: 0371 65622100 oder E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

„komm auf Tour“ im Landkreis Zwickau

Auswahlverfahren der Schulen läuft

Seit Schuljahresbeginn konnten sich Förderschulen, Oberschulen und Gymnasien des Landkreises Zwickau um eine Teilnahme an der Berufsorientierungsaktion „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ bewerben. Obwohl in diesem Jahr ein weiterer, vierter Durchführungstag angeboten wird, sind die begrenzten Teilnehmerplätze bereits mehr als ausgelastet: Zum Anmeldeschluss am 2. September 2016 wurden insgesamt 31 Schulen mit 1 386 Schülerinnen und Schülern registriert. Keine leichte Situation für die Jury, die schließlich so viele Schulen wie möglich berücksichtigen möchte. Im Laufe des Monats September erfolgen die Auswahl und Information der Schulen.

Das Projekt zur Berufs- und Lebensorientierung wird bereits zum zweiten Mal im Landkreis

Zwickau angeboten und ist im Arbeitsplan des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft verankert. Zur Mitarbeit an den Durchführungstagen vom 24. bis 27. Oktober 2016 haben sich bisher 26 Kooperationspartner, darunter 13 regionale Unternehmen, zurückgemeldet.

Interessenten können sich noch in das Programm einbringen. Kontakt kann über das Landratsamt Zwickau, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Telefon 0375 4402-25117 oder E-Mail berufsorientierung@landkreis-zwickau.de, aufgenommen werden.

„komm auf Tour“ wird im Landkreis Zwickau durch das Landratsamt Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau, das Sächsische Staatsministerium für Kultus und mit Unterstützung von weiteren regionalen Partnern umgesetzt. Die Durch-

führung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Sinus-Büro für Kommunikation GmbH aus Köln.



**Programm von
„komm auf Tour – meine
Stärken, meine Zukunft“**

Durchführungstage:

24. bis 27. Oktober,

08:15 bis 15:15 Uhr

Informationsabend für Eltern der

teilnehmenden Schulen:

26. Oktober, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Neue Palla Immobilien GmbH,

Achatstraße 5

09356 St. Egidien

Weitere Informationen unter
www.komm-auf-tour.de

Arbeitskreis Schule-Wirtschaft setzt Schwerpunktthemen

Bewährte Angebote stehen weiterhin im Fokus

Der Zentrale Arbeitskreis Schule-Wirtschaft hat zu seiner Beratung am 30. August 2016 die Schwerpunktthemen für das Schuljahr 2016/2017 gesetzt.

Im Fokus stehen die bewährten Angebote zur Berufs- und Studienorientierung: „Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“, „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ und „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“.

Die Mitglieder beteiligen sich aktiv an den Aktionen und stellen Personal für die Umsetzung zur Verfügung. Unterstützung erfährt der Arbeitskreis durch die Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung, die u. a. die Zeiträume der Betriebspraktika an den Schulen im Landkreis Zwickau erfasst. Aufbereitet als Gesamtübersicht soll vor allem den regionalen Unternehmen mehr Planungssicherheit gegeben werden.

Weiterhin gibt die Koordinierungsstelle jeweils pro Schulhalbjahr einen Veranstaltungskalender mit allen wichtigen Terminen heraus. Als Ansprechpartnerin steht Projektkoordinatorin Melanie Weber unter der Rufnummer 0375 4402-25117, E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de, zur Verfügung.



Im Landkreis Zwickau

existieren vier regionale und ein zentraler Arbeitskreis Schule-Wirtschaft. Geleitet wird das Netzwerk durch Sylke Schuster-Häckel (Vorsitzende Wirtschaft) und Thomas Böttger (Vorsitzender Schule). Zu den Mitgliedern zählen derzeit 115 Akteure aus den Bereichen Schule, Wirtschaft, Berufsberatung und Verwaltung.

Pressestelle

Sächsischer Verkehrssicherheitstag war voller Erfolg

Fahrzeuge der Sachsen Classic zogen Zuschauer in ihren Bann

Am 20. August 2016 fand auf den Anlagen des Fahrsicherheitszentrums und der Grand Prix Rennstrecke am Sachsenring der 18. Sächsische Verkehrssicherheitstag statt. Rund 10 000 Besucher kamen zum Schauen, Erleben, Anfassen und Mitmachen.

Die Veranstaltung bot ein breites Spektrum der Verkehrssicherheitsarbeit im Freistaat Sachsen für die ganze Familie. Unter dem Motto „Miteinander nicht Gegeneinander“ standen vielfältige Mitmachangebote, interessante Vorführungen, umfangreiche Informationen sowie Action und Spaß im Mittelpunkt. Ob Fahrten mit dem Lkw, Testen von verschiedenen Elektrofahrzeugen, kostenlose Pkw- und Motorrad-Schnupperkurse oder einmal mit einem Straßenbaufahrzeug bzw. Bus über die Rennstrecke fahren, für jeden war etwas dabei. Auch die Jüngsten kamen an zahlreichen Ständen auf ihre Kosten. Highlight der Veranstaltung war die 14. Sachsen Classic Rallye. Die beliebteste und zuschauerträchtigste Oldtimer-Rallye machte vor einem riesigen Publikum in diesem Jahr Station beim Verkehrssicherheitstag. 180 Oldtimer-Fahrzeuge drehten einige Runden über den Sachsenring und absolvierten Wertungs-

prüfungen. Für die Besucher bot sich die perfekte Gelegenheit, die historischen Fahrzeuge ganz aus der Nähe zu betrachten und zu bestaunen. Der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, welcher neben dem Beigeordneten des Landkreises Zwickau, Carsten Michaelis, den Verkehrssicherheitstag eröffnete, unternahm zur Veranstaltung einen „Zeitsprung“ in der Automobilgeschichte. Er fuhr zuerst in einem hochautomatisierten Fahrzeug über die Rennstrecke und stieg dann in einen Horch um. Staatsminister Martin Dulig sah spielerische Aufklärungsarbeit als Hauptaufgabe der Veranstaltung. Die Zahl der Verkehrstoten sei zwar in den vergangenen Jahren zurückgegangen, dennoch dürfe man nicht nachlassen. „Wir brauchen wieder mehr Respekt untereinander“, forderte er – getreu dem Motto der Veranstaltung – mehr Miteinander statt Gegeneinander im Straßenverkehr. Gleichzeitig nutzte er den Anlass, allen Partnern des Verkehrssicherheitstages für ihr Engagement zu danken.

Mit freundlicher
Unterstützung



- 1 Carsten Michaelis, Beigeordneter, begrüßte neben Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, die Gäste auf dem Sachsenring.
- 2 Martin Dulig bei einer Fahrt über die Rennstrecke
- 3/4/5 Impressionen vom Verkehrssicherheitstag 2016

Fotos: Pressestelle Landratsamt

Programmangebot der Volkshochschule

September bis November

Ort/Kurs	Beginn	Zeit	Werdau	
Crimmitschau			Kurs für ältere Kraftfahrer	ab 07.11.2016 17:00 - 19:15 Uhr
Kurs für ältere Kraftfahrer	ab 01.11.2016	17:00 - 19:15 Uhr	Englisch für Anfänger	
Indischer Kochabend 18	29.09.2016	18:00 - 22:00 Uhr	Intensivkurs A1	ab 04.10.2016 17:45 - 20:15 Uhr
Indischer Kochabend 27	17.10.2016	18:00 - 22:00 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel 2010 – Grundkurs	ab 18.10.2016 17:00 - 20:15 Uhr
Indisches Festtagsmenü - Kochabend	24.11.2016	18:00 - 22:00 Uhr	Smartphone-Kurs für Einsteiger	ab 24.10.2016 16:00 - 17:30 Uhr
Line Dance für Anfänger	ab 19.10.2016	17:30 - 18:30 Uhr	Hatha Yoga	ab 29.09.2016 17:30 - 19:00 Uhr
Line Dance Fortgeschrittene	ab 19.10.2016	18:30 - 20:00 Uhr		
Fraureuth			Wilkau-Haßlau	
Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene	ab 26.09.2016	17:30 - 19:00 Uhr	Indischer Kochabend 14	20.10.2016 18:00 - 22:00 Uhr
Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene	ab 29.09.2016	10:30 - 12:00 Uhr		
Yoga Grundkurs	ab 28.09.2016	10:00 - 11:30 Uhr	Zwickau	
Yoga für Eltern und Kind mit Musik und Spiel	12.11.2016	09:00 - 12:00 Uhr	Patientenverfügung – Was Sie darüber wissen sollten	26.09.2016 17:00 - 19:15 Uhr
Fit Mix 60 ⁺	ab 17.10.2016	10:00 - 11:00 Uhr	Whisky-Seminar: Whisky & Schokolade – Eine atemberaubende Kombination!	07.10.2016 18:00 - 21:45 Uhr
			Nähkurs für Einsteiger	ab 10.10.2016 18:30 - 20:45 Uhr
Glauchau			Nähkurs für Einsteiger	ab 21.11.2016 18:30 - 20:45 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	ab 11.10.2016	18:30 - 20:45 Uhr	Trendschmuck und Collagen mit Ecolor	ab 26.11.2016 09:00 - 12:00 Uhr
Nähkurs für Fortgeschrittene	ab 08.11.2016	18:30 - 20:45 Uhr	Seniorengymnastik in der Natur	ab 18.10.2016 09:00 - 10:00 Uhr
Spanisch für den Urlaub	ab 23.09.2016	17:00 - 18:30 Uhr	Laufend bewegen	ab 18.10.2016 15:00 - 16:00 Uhr
			Step Aerobic	ab 18.10.2016 19:00 - 20:00 Uhr
Hohenstein-Ernstthal			Laufend bewegen	ab 19.10.2016 15:00 - 16:00 Uhr
Busexkursion „Die große Katharina im kleinen Zerbst“	24.09.2016	06:30 - 21:00 Uhr	Buggy Workout für Mama	ab 18.10.2016 10:15 - 11:15 Uhr
Starting English	ab 22.09.2016	17:00 - 18:30 Uhr	Papafit Outdoor	ab 19.10.2016 10:00 - 11:00 Uhr
Englisch 3. Semester	ab 22.09.2016	18:30 - 20:00 Uhr	Meditation – Innere Ruhe finden	ab 07.11.2016 18:00 - 19:30 Uhr
Fit Mix 50 ⁺	ab 26.09.2016	18:30 - 20:00 Uhr	Sie werden gesund durch Entgiften!	19.10.2016 19:00 - 20:30 Uhr
			Teil 1	
Langenweißbach			Sie werden gesund durch Entgiften!	
Fit Mix	ab 20.10.2016	20:00 - 21:00 Uhr	Move & Relax (vierzehntägig ungerade Woche)	ab 25.10.2016 20:00 - 21:00 Uhr
			Teil 2	26.10.2016 19:00 - 21:00 Uhr
Lichtenstein			Hatha Yoga 50 ⁺	ab 04.10.2016 09:20 - 10:20 Uhr
Dance-Fitness	ab 06.10.2016	19:00 - 20:00 Uhr	Dänisch 5. Semester	ab 17.10.2016 16:30 - 18:00 Uhr
			Englisch für die Reisetasche	
Meerane			Wochenkurs	ab 04.10.2016 16:00 - 20:00 Uhr
Whisky-Seminar:			Fit im Büro auf Englisch	ab 10.10.2016 16:00 - 20:00 Uhr
Distilleries Old Pulteney	28.10.2016	18:00 - 21:45 Uhr	Italienisch 13. Semester	ab 22.09.2016 18:15 - 19:45 Uhr
			Italienisch 15. Semester	ab 23.09.2016 16:30 - 18:00 Uhr
Oberlungwitz				
Indischer Kochabend 28	26.10.2016	18:00 - 22:00 Uhr		

Einführung in die japanische Sprache und Kultur Teil 5	ab 07.11.2016	17:00 - 20:00 Uhr
Norwegisch 1. Semester	ab 28.09.2016	16:30 - 18:00 Uhr
Norwegisch 3. Semester	ab 19.10.2016	18:15 - 19:45 Uhr
Norwegisch 5. Semester	ab 17.10.2016	18:15 - 19:45 Uhr
Spanisch für Wiedereinsteiger A2 – B1	ab 05.10.2016	16:30 - 18:00 Uhr
Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs	ab 21.09.2016	17:45 - 20:00 Uhr
Gekonnt fotografieren, Bilder gestalten – Grundkurs	ab 26.09.2016	17:45 - 20:00 Uhr
Körpersprache – nonverbale Kommunikation im Beruf – Intensivseminar	24.10.2016	17:30 - 20:30 Uhr
Menschenkenntnis und Charakterkunde	07.11.2016	17:30 - 20:30 Uhr
Persönlichkeit und Kommunikation – Kommunikationstraining	21.11.2016	17:30 - 20:30 Uhr
Computer – Grundkurs	ab 18.10.2016	17:45 - 20:00 Uhr
PowerPoint – Grundkurs	ab 02.11.2016	18:00 - 20:15 Uhr
Textgestaltung in der beruflichen Praxis	ab 14.11.2016	17:30 - 19:00 Uhr

Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Zertifiziert nach QESplus, zertifiziertes Sprachprüfungscenter tel.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum, Haus 7, 08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule, PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

Fax: 0375 4402-23809

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Kursleiter vorgestellt

Michael Spiegler leitet Gesundheits- und Bewegungskurse an der VHS

Seit seiner Kindheit treibt Michael Spiegler regelmäßig Sport. Dieser ist zu einem festen Bestandteil seines Tagesablaufes geworden und aufgrund seiner Natur sucht er immer wieder neue Herausforderungen. Durch viel Engagement hat er schließlich seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Seit diesem Monat leitet er auch die Fit Mix - sowie Lauf-Kurse an der Volkshochschule Zwickau. Des Weiteren entwickelte er zwei neue Kurse, „Papafit Outdoor“ sowie „Buggy Workout für Mama“ und wird diese im laufenden Semester das erste Mal durchführen.

Da er über langjährige sportliche und pädagogische Erfahrungen verfügt und es ihm am Herzen liegt, Menschen für den Sport zu begeistern und ihnen durch Anleitung, Anreize für eine gesunde Lebensweise zu schaffen, ist er eine Bereicherung für die VHS.

Durch viel Disziplin, Engagement und Teamspirit versucht er, seine Kursteilnehmer für die Erreichung ihrer individuellen Trainingsziele zu motivieren und damit kontinuierlich auf ein höheres Leistungslevel in körperlicher und geistiger Fitness zu bringen. Zu seinen Trainingsschwerpunkten zählen dabei die Verbesserung von Kraft und Ausdauer, der Muskelaufbau sowie damit einhergehend eine Schmerzreduzierung und Verbesserung des Gesundheitszustandes. Außerdem liegt der Fokus auf dem Gewichtsmanagement, der Problemzonenregulation und Gewebestraffung.

Foto: VHS



Dringend Kursleiter für Hatha Yoga gesucht!

Einarbeitung wird garantiert

Zu folgenden Terminen sucht die Volkshochschule Zwickau dringend Kursleiter für Hatha Yoga:

montags 17:00 bis 18:30 Uhr und 18:45 bis 20:15 Uhr
dienstags 17:00 bis 18:30 Uhr und 18:45 bis 20:15 Uhr

Weitere Kurszeiten sind an anderen Tagen noch planbar. Kursort ist die Sonnenbergschule Turnhalle, Crimmitschauer Straße 27 in Werdau.

Immer wieder entsteht die Situation, dass sich die Volkshochschule mit Dank, aber auch mit großem Bedauern von geschätzten Kursleitern verabschieden muss.

Gesucht werden deshalb **ab sofort** qualifizierte, engagierte und ideenreiche **Kursleiter** auf Honorarbasis für die Gesundheitskurse **Fit Mix, Step-Aerobic, Cardiotraining, Rückenfitness und Tanz-Fitness** sowie für die **Sprachen Schwedisch, Italienisch, Spanisch, Französisch und Englisch**.

Die Kurse finden in Zwickau, Wilkau-Haßlau und Werdau statt. Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter vhs@landkreis-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 4402-23801, gern auch mit neuen Konzepten und frischen Ideen. Unterstützung und Einarbeitung durch die Volkshochschule sind garantiert.

„EndoProthetikZentrum Werdau“ an der Pleißental-Klinik zertifiziert

In Endoprothesen-Sprechstunde wird über Behandlungsmöglichkeiten informiert

In der Pleißental-Klinik werden seit vielen Jahren Patienten mit Verschleißerkrankungen oder Brüchen im Bereich der größeren Gelenke mit künstlichen Gelenken, sogenannten Endoprothesen, versorgt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Behandlung der Hüft- und Kniegelenksarthrose. Dr. Thomas Beck, Chefarzt der Fachabteilung Unfallchirurgie und orthopädische Gelenkchirurgie, freut sich darüber, dass die Klinik im März 2016 in Verbindung mit der Praxis für Orthopädie und Osteologie Dr. Wohlrab in Zwickau nach einem aufwendigen Verfahren die Anerkennung als „EndoProthetikZentrum“ (EPZ) erhalten hat. Vor dem Hintergrund der regelmäßigen Kontrolle der eigenen Leistungen und der Möglichkeit des Vergleichs mit den Ergebnissen anderer Endoprothetikzentren soll die Leistungsfähigkeit bei der Endoprothesenversorgung weiter erhöht werden. „Unser Ziel ist es, die Qualität der Versorgung für unsere Patienten stetig zu

verbessern“, sagt der Koordinator des EPZ, Herr Dr. Klaus-Peter Thiele. „Zu diesem Zweck arbeiten wir eng mit der Physiotherapie, den Fachabteilungen der Inneren Medizin, der anästhesiologisch-intensivmedizinischen Abteilung und dem Sozialdienst unseres Hauses, aber auch mit Kooperationspartnern außerhalb der Pleißental-Klinik, wie Mikrobiologen, Pathologen, Strahlentherapeuten, Gefäßchirurgen und den betreuenden Ärzten zusammen. Ebenso gibt es Kooperationsverträge mit den EndoProthetikZentren der Maximalversorgung an den Orthopädischen Kliniken der Universitäten Dresden und Jena für ausgewählte Behandlungsfälle.“ Der Oberarzt berichtet, dass die Patienten im Rahmen der jeweils mittwochs stattfindenden Endoprothesen-Sprechstunde über die Behandlungsmöglichkeiten entsprechend der Erkrankungsstadien informiert und im Falle einer notwendigen Operation die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet



Betriebsleiter Herr Hantzsch (links) übergibt das Zertifikat an Herrn Chefarzt Dr. Beck, Leiter des EPZ, (rechts) und den externen Kooperationspartner, Herrn Dr. Wohlrab (2. von links). Mit dabei die Qualitätsmanagementbeauftragte Frau Dübler.
Foto: Thomas Michel

werden. „Zur besseren Vorbereitung der Patienten auf die Zeit nach der Operation veranstalten wir jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen der Physiotherapie eine sogenannte Patientenschulung

Dort wird vor der Operation nochmals der Behandlungsablauf besprochen sowie schwerpunktmäßig ein Gehtraining unter Verwendung von Hilfsmitteln, wie beispielsweise Gehstützen und bestimmte Bewegungsabläufe, wie Hinknien

oder Aufstehen von einem Stuhl, geübt. Das soll den Patienten helfen, nach der Operation schneller zu mehr Sicherheit und Selbstständigkeit zu gelangen“, erklärt Dr. Thiele.

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz

Terminvereinbarung erforderlich

Ist man Inhaber eines Handwerksbetriebes bzw. will ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen, dann kann das kostenfreie Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, genutzt werden. Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen
- Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk / Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Terminvereinbarung über:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung und Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Handwerkskammer Chemnitz,
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1, 08064 Zwickau
Ansprechpartnerin:
Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

Die nächsten Beratungstermine finden am **Donnerstag, dem 22. September 2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr** und am **Donnerstag, dem 27. Oktober 2016 von 13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 251 (Anmeldung im Zimmer 255), statt.

IHK-Sprechtage zur Unternehmensnachfolge

Anmeldung erforderlich

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, bietet eine Beratung für eine schrittweise Vorbereitung des Generationswechsels im Unternehmen an.

Dazu gehören vor allem:

- Nachfolgersuche / Abprüfen der Varianten einer Übertragung
- Einarbeitung des Unternehmers

- Ermittlung des Unternehmenswertes
- Vereinbarungen der Übergangsmodalitäten
- Altersvorsorgeregelungen

Im Rahmen des Sprechtages stehen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist **unbedingt** erforderlich.

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für

Existenzgründer und Unternehmer

- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Veranstaltungsort:

Industrie- und Handelskammer
Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Straße 34,
08056 Zwickau

Ansprechpartner:

IHK Chemnitz,
Regionalkammer Zwickau
Ansprechpartnerin:
Frau Angelika Heisler
Telefon: 0375 814-2231
E-Mail: angelika.heisler@chemnitz.ihk.de

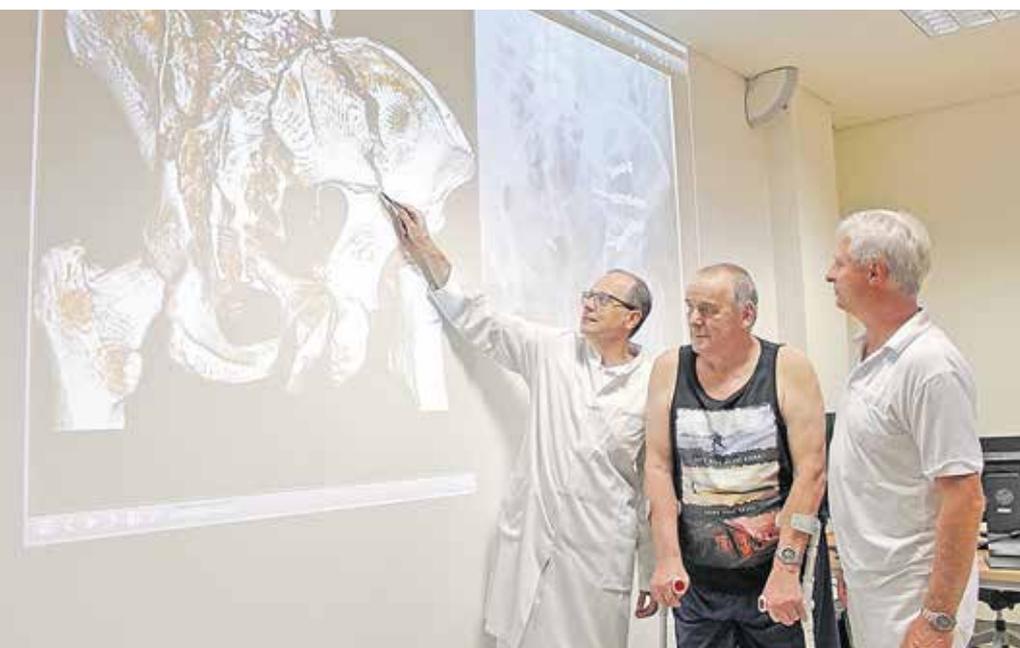
Termine:

29. September 2016
27. Oktober 2016
24. November 2016

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle
Glauchau,
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen unter
www.landkreis-zwickau.de eingestellt



Prof. Dr. med. habil. Andreas Hansch, Chefarzt des Institutes für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie (links) und Dr. med. Bernhard Karich, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Physikalische Medizin zeigen Werner Netzig die CT-Aufnahme nach seinem Sturz.

Foto: HBK / Laura Kruckenmayer

Strahlungsarm, komfortabel und sehr schnell – als erstes Krankenhaus in Sachsen setzt das Heinrich-Braun-Klinikum am Standort Zwickau einen 128-Schichten-Computertomografen mit neuartiger Detekortechologie ein. Besonders Unfallpatienten kann dadurch noch besser und schneller geholfen werden.

Dr. med. Bernhard Karich, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Physikalische Medizin, erklärt: „Als überregionales Traumazentrum mit der höchsten Versorgungsstufe müssen wir bei Schwerverletzten schnell handeln. Eine rasche Diagnostik und Versorgung ist essenziell für die Patienten.“ Dank des neuen Com-

putertomografen, der seit Frühjahr 2016 im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie am HBK eingesetzt wird, können weitere wertvolle Minuten gespart werden.

„Die Untersuchungszeit ist dank der hohen Geschwindigkeit und der automatisierten Anpassung

Heinrich-Braun-Krankenhaus (HBK) Zwickau

Höherer Patientenkomfort und schärfere Bilder

HBK setzt Computertomografen der neuesten Generation ein

der Untersuchungsparameter an die jeweilige Körperstatur sehr kurz. Auch die Strahlenbelastung für den Patienten ist dadurch deutlich geringer. Eine komplette Scanzeit dauert nur zirka 18 Sekunden. Besonders bei Notfällen, ist jede Sekunde entscheidend“, erklärt Prof. Dr. med. habil. Andreas Hansch, Chefarzt des Institutes für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, die Vorteile des 128-Schichten-Computertomografen. Bei dem modernen CT-Gerät werden die Bildinformationen in einem neuartigen Detektorsystem empfangen, das besonders hochauflösende Bilder erzeugt. Kleinste Details können dargestellt werden und ermöglichen für alle Fachabteilungen des Klinikums eine bessere Diagnostik.

Eine weitere Neuerung neben der sehr leisen Funktionsweise ist die Größe des Untersuchungsringes. Mit einer Öffnung von 79 Zentimetern ist dieser deutlich breiter als beim vorherigen Gerät. Davon profitieren besonders Patienten mit Platzangst. Das Anwendungsspektrum umfasst den ganzen Körper und reicht beispielsweise vom Knochenbruch über Tumorleiden bis zur Darstellung von Hirnblutungen.

Mit der Neuinstallation des Computertomografen, eine Ersatzanschaffung für ein zwölf Jahre altes Gerät, wurden umfangreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in kurzer Zeit notwendig, die ohne Einschränkung des täglichen Patientenbetriebes organisiert werden konnten.

Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ)

Kinderuni der WHZ startet ins neue Semester

Anmeldung erforderlich

Bei der vierten Auflage der WHZ-Kinderuni haben Schülerinnen und Schüler im Alter von acht bis zwölf Jahren wieder die Möglichkeit, Hörsaalluft zu schnuppern, Professoren mit Fragen zu lächeln und Wissenschaft hautnah zu erleben. Insgesamt gibt es im Wintersemester 2016/17 vier Vorlesungen. Für diese kann man sich online anmelden. Die Teilnahme an der Kinderuni ist kostenlos. Die Vorlesungen finden immer samstags, 10:00 Uhr, im Hörsaalgebäude auf dem Campus Scheffelstraße 39 in Zwickau statt. Da das Platzangebot im Hörsaal beschränkt ist, ist eine Anmeldung des Kindes/der Kinder erforderlich. Nur so kann gewährleistet werden, dass niemand umsonst kommt. Im vergangenen Wintersemester haben fast 400 Mädchen und Jungen eine Vorlesung besucht. Wie im Vorjahr bekommen alle Teilnehmer auch diesmal wieder einen eigenen Studentenausweis, in den es für jede besuchte Veranstaltung einen Stempel gibt. Wer alle Vorlesungen besucht hat, kann sich am Ende auf eine kleine Überraschung freuen.

Kontakt:

Westfälische Hochschule Zwickau
Studienwerbung / Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0375 536-1053
E-Mail: Kinderuni@fh-zwickau.de



Interessiert hören die Schülerinnen und Schüler den Vorlesungen der Professoren an der WHZ im Rahmen der Kinderuni zu.
Foto: WHZ

Veranstaltungen:
Samstag, 24. September 2016, 10:00 Uhr,
Robert Helbig
„Jetzt neu und supergünstig“ – Wie Werbung funktioniert und uns beeinflusst

Samstag, 29. Oktober 2016, 10:00 Uhr,
Thomas Mehlhorn
„Recycling – oder was wird aus meinem alten Fahrraddreifen?“

Samstag, 26. November 2016, 10:00 Uhr,
Jan van Koningsveld
Kopfrechen-Tipps vom Weltmeister

Samstag, 21. Januar 2017, 10:00 Uhr,
Christoph Laroque
„Wer nix kapiert, der simuliert“

Weitere Informationen unter www.fh-zwickau.de/kinderuni

Rudolf Virchow Klinikum Glauchau

Das Rudolf Virchow Klinikum Glauchau lädt ein

Informationsveranstaltungen

Zum Thema „Geburt“ finden am **15. Oktober 2016, 13:00 Uhr** und am **22. November 2016, 19:00 Uhr** im Rudolf Virchow Klinikum Glauchau Infoveranstaltungen statt.

Am **28. November 2016, 15:30 Uhr**, lädt das Klinikum Glauchau zu einem Vortrag mit Messaktion zum Thema „Herz unter Stress“ ein.

Diese Veranstaltungen finden im Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, Haus 1, 2. Obergeschoss, Konferenzraum, statt.

Zu einem Gesundheitsforum zum Thema „Chronische Schmerzen“ lädt das Rudolf Virchow Klinikum Glauchau am **26. Oktober 2016, 17:00 Uhr** in die Sachsenlandhalle Glauchau ein.



SozialarbeiterIn gesucht...

Interesse an Offener und Mobiler Jugendsozialarbeit in Zwickau und Kirchberg???

Alle weiteren Infos auf GemeinsamZieleErreichen.de



Die Teilnehmer des 10. Deutsch-Intensivkurses
Foto: WHZ

Für etwa 60 junge Menschen aus 14 Ländern startete bereits am 5. September 2016 das Studium an der Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ). In drei Wochen lernen sie intensiv die deutsche Sprache. Am 4. Oktober 2016 beginnen dann auch für sie die regulären Studiengänge. Gleich am ersten Tag finden die Einstufungstests statt, mit denen festgestellt wird, wie gut sie schon deutsch sprechen. Auch Anfänger

sind dabei, die in den nächsten drei Wochen 120 Unterrichtseinheiten nutzen werden, um die deutsche Sprache intensiv zu lernen. Die Teilnehmer des Deutsch-Intensivkurses werden auch in acht Gruppen zusammenarbeiten, die landeskundliche Themen erforschen. Dazu gehören Informationen über touristische Ziele ebenso wie moderne deutsche Musik, berühmte Sachsen oder deutsche Marken, die in der ganzen Welt

zu Hause sind. Auch Ausflüge nach Meißen, Dresden und Leipzig stehen auf dem Programm. Für Prof. Ines Busch-Lauer, Verantwortliche für den Deutsch-Intensivkurs an der WHZ, ist es schon die 10. Gruppe junger ausländischer Studierender, die sie auf ein Studium in deutscher Sprache vorbereitet. Und wie sie sagt, ist es immer noch etwas Besonderes. „In diesem Jahr sind z. B. erstmals Studierende aus Südkorea und Geor-

Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ)

60 junge Menschen starten Studium mit Deutsch-Intensivkurs

Erstmals Studierende aus Südkorea und Georgien dabei

gien dabei. Aber egal, wo die jungen Menschen her kommen, es braucht besondere Anstrengungen, um die deutsche Sprache so gut zu lernen, dass sie ab Oktober ihr Studium in Deutsch absolvieren können.“ Auch nach dem Intensivkurs gibt es viele Angebote: Besonders am Herzen liegen ihr die Programme, bei denen die Studierenden direkt in Kontakt kommen. Beim Tandem-Programm lernen sich zwei Studierende gegenseitig ihre Spra-

che (1 x deutsch – 1 x die Sprache des zweiten Partners) und profitieren doppelt. Denn neben den Sprachkenntnissen gewinnen die Tandems häufig eine Freundschaft.

Ganz wichtig sind für Prof. Ines Busch-Lauer auch die engagierten Tutoren der WHZ. Die Studenten kümmern sich nicht nur in den nächsten drei Wochen um ihre Kommilitonen, sie sind auch danach direkte Ansprechpartner.

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Pandechaion Herberge e.V. organisierte Kinderfest

Dank an Sponsoren

Am 20. August 2016 stieg in der Südstraße 10 in Limbach-Oberfrohna der Bär. Der Pandechaion Herberge e.V., Betreiber des dort ansässigen Wohnprojektes für Flüchtlinge, hatte zum Kinderfest eingeladen. Etwa 350 Besucher genossen das Fest bei strahlendem Sonnenschein unter anderem mit Hüpfburg, leckerem Eis und Kuchen, Kinderschminken oder aufwändigen Hennabemalungen. Möglich wurde dies alles durch großzügige Spenden in Höhe von insgesamt rund 3.000 EUR, unter anderem vom Hauptsponsor Continental, KFS Bauelemente GmbH Franz Knipping, Sonnenlandpark Lichtenau und zahlreicher Privatpersonen. Einen besonderen Dank richten die zwölf Mitarbeiter im Namen aller betreuten Asylbewerber an die Bäckerei Schaarschmidt für die regelmäßige Unterstützung.



Information:

Derzeit betreut der Verein in der Stadt rund 190 Asylbewerber. Im Laufe des nächsten Jahres sollen die momentan etwa 45 angemieteten Wohnungen sukzessive wieder abgegeben und sich auf drei Wohnprojekte im Stadtgebiet konzentriert werden. Weiterhin soll demnächst noch eine Stelle mit einem Mitarbeiter, der sich im Nachgang des Asylbewerberfahrens um die Flüchtlinge kümmert, besetzt werden.

Besonders beliebt bei den Kindern war das Kinderschminken. Nach kurzer Zeit vergnügten sich Prinzessinnen, Fische und Piraten auf dem Festgelände.

Foto: Pressestelle Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Jobcenter Zwickau

Jobcenter Zwickau stellt auf papierlos um

Bearbeitungszeiten werden verkürzt

Seit diesem Monat gehören die klassischen Aktenberge im Jobcenter Zwickau der Vergangenheit an. Mit Hilfe der elektronischen Akte (eAkte) werden seit dem 5. September alle neuen Dokumente digitalisiert und computerlesbar gespeichert – mit ihr wird die aufwändige Aktensuche entfallen, Papier eingespart und die Bearbeitungszeiten wesentlich verkürzt.

„Die neue Technik wird uns die sofortige Verfügbarkeit der Akten auf dem Bildschirm und das simultane Arbeiten von mehreren Kollegen an einer Akte ermöglichen“, erläutert Jobcenter-Chefin Michaela Ungethüm die Vorteile für Kunden und die Jobcenter-Mitarbeiter. Die Kunden werden von schnelleren Auskünften, kurzen Wartezeiten und einer insgesamt beschleunigten Bearbeitung profitieren. Warum? Weil die Akte sofort auf den Bildschirmen verfügbar ist und nicht gerade im Haus unter-

wegs ist oder erst aus einer Ablage geholt werden muss. Auch die Bearbeitungszeiten sinken, weil es weniger Lauf-, Such- und Transportwege gibt. Die elektronische Akte ist zugleich der Grundbaustein für kundenfreundliche Online-Angebote in der Zukunft.

Wie kann man sich die elektronische Aktenführung vorstellen? „Eingehende Kundenpost wird gescannt und computerlesbar gespeichert“, erklärt Ungethüm. „Die Dokumente werden dann automatisch der ‚richtigen‘ Akte des Kunden zugeordnet, und die zuständigen Mitarbeiter sehen im elektronischen Postkorb, dass ein Dokument zur Bearbeitung eingegangen ist.“ Natürlich wird der Einhaltung des Datenschutzes dabei höchste Priorität eingeräumt: Einblick in die Dokumente haben immer nur die Jobcenter-Beschäftigten, die ihn auch für die Erledigung ihrer Aufgaben brauchen!

Gesundheitsamt

Filmreihe „Kamera Sensibel“ in Zwickau

Was bleibt“ von Hans-Christian Schmid

Seit dem Jahr 2006 startet der Landesverband Gemeindepsychiatrie Sachsen e.V. unter Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Soziales und

Verbraucherschutz die Filmreihe „Kamera Sensibel“. Mit der Ausrichtung der diesjährigen Veranstaltung wurde die SOLIDAR-SOZIALRING gemeinnützige

Betreuungsgesellschaft mbH beauftragt. Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) in 08056 Zwickau, Amalienstraße 5, übernimmt die Organisation der Veranstaltung. Der Veranstalter lädt alle Interessierten recht herzlich für **Mittwoch, den 19. Oktober 2016, 17:00 Uhr** in den Filmpalast Astoria in Zwickau, Poetenweg 6 – 8, ein. Gezeigt wird der Film **„WAS BLEIBT“** von Hans-Christian Schmid. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion statt.

Zum Film:

„Auf Wunsch seiner Mutter Gitte fährt Marko, der seit Jahren in Berlin lebt, zu seinen Eltern aufs Land. Seine Hoffnung auf ein ruhiges Wochenende im Kreis der Familie erfüllt sich nicht. Unerwartet für alle offenbart Gitte, dass es ihr nach langer psychischer Krankheit wieder gut geht. Als einziger entspricht Marko ihrer Bitte, sie von nun an als vollwertiges Mitglied der Familie zu behandeln, und bringt damit nicht nur die vermeintlich gut eingespielte Beziehung seiner Eltern aus dem Gleichgewicht...“

Quelle: <http://www.psychiatrie-sax.de/page6/>
Flyer_DinLang_KameraSensibel_160526.pdf

Programm der Interkulturellen Woche 2016

Vielfalt ist das Beste gegen Einfalt.

Dies ist das Motto der Interkulturellen Woche 2016. In rund 500 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland wird die Interkulturelle Woche mittlerweile mit mehr als 4 500 Veranstaltungen begangen.

Im Landkreis Zwickau finden die Veranstaltungen anlässlich dieser Woche **vom 23. September bis zum 21. Oktober 2016** statt. „Das seit 40 Jahren wirkende Erfolgsrezept der Interkulturellen Woche gilt auch heute noch unverändert: Begegnung schafft Vertrauen zueinander und einander vertraut sein, ist eine gute Grundlage für ein akzeptierendes Zusammenleben und ein Miteinander auf gleicher Augenhöhe.“

Verschiedene Veranstalter aus dem Landkreis Zwickau laden zu einem gegenseitigen Begegnen und Kennenlernen sowie zu einem kunterbunten Programm innerhalb der Interkulturellen Woche 2016 ein.

Programm

Freitag, den 23. September 2016

17:00 Uhr

„Friedensgebet anlässlich der Interkulturellen Woche 2016“

Ort: Dom St. Marien, Domhof 10, 08056 Zwickau
Veranstalter: Christen der Stadt Zwickau

Samstag, den 24. September 2016

16:00 Uhr

„Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Woche 2016“

Syrische Gitarrenklänge des Musikers Yousef Ahmed, kreative Performances der Poetry Slammer Alisia Groicher und Tommy Trixa sowie ein Konzert der bretonischen Band Astrakan Project sorgen für ein abwechslungsreiches Eröffnungsprogramm mit vielen neuen Eindrücken und Impulsen.

Ort: Alter Gasometer e. V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Interkultureller Arbeitskreis des Landkreises Zwickau, Alter Gasometer e. V. und Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte Landkreis Zwickau, Telefon: 0375 4402-21051/-21053

„Kreativ Workshop für Kinder und Jugendliche: Bemalen von Geldbeuteln und Caps“

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung

Ort: Alter Gasometer e. V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Jugendmigrationsdienst Zwickau, Telefon: 0375 2704848

Sonntag, den 25. September 2016

16:00 Uhr

„Kulturgutschutz - trotz Bürgerkrieg und Terrorismus“

Vortrag und Diskussion mit Dr. Thomas Schuler
Dr. Thomas Schuler ist Präsident der Disaster Relief Task Force (DRTF), einem internationalen Krisenstab für Kulturgutschutz.

Eintritt 2 EUR, ermäßigt 1 EUR

Ort: Stadtmuseum, Ernst-Thälmann-Straße 29, 09350 Lichtenstein

Veranstalter: Museum der Stadt Lichtenstein, Telefon: 037204 86453

Sonntag, den 25. September bis Sonntag, den 1. Oktober 2016

„Ausstellung des syrischen Künstlers Kifan Alkarjousli“

Dienstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, den 29. September 2016, 16:00 bis 19:00 Uhr

Kommentar des Künstlers und gemeinsames Zeichnen

oder gezeichnet werden (je nach Interesse der Besucher und Besucherinnen)“

Ort: KIB, Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau

Veranstalter: Internationale Schulen Reinsdorf;
Frau Sorger, Telefon: 0375 212595,
E-Mail: sre@saxony-international-school.de

Montag, den 26. September 2016

09:00 bis 14:30 Uhr

„Projektpräsentationen ausländischer Studierender der Westsächsischen Hochschule Zwickau im Rahmen des Deutsch-Intensivkurses 2016“

In einem Deutsch-Intensivkurs „Fit für das Studium in Zwickau“ vor Beginn jedes Wintersemesters werden ausländische Studierende auf ihr Studium an der Westsächsischen Hochschule intensiv vorbereitet.

Um Voranmeldung unter E-Mail Ines.Busch.Lauer@fh-zwickau.de wird gebeten.

Ort: Westsächsische Hochschule Zwickau,
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Haus RII383,
08056 Zwickau

Veranstalter: Westsächsische Hochschule Zwickau,
Telefon: 0375 5361360,
E-Mail: Ines.Busch.Lauer@fh-zwickau.de

18:00 Uhr

„BBQ-Challenge Lichtenstein“

Wir feiern die Vielfalt auf unserem Buffet mit Beiträgen aus aller Welt - ganz ohne Schwein. Familien und Paten aus vielen verschiedenen Ländern grillen und feiern zusammen mit Musik und Spielen für Kinder.

Ort: Rosengasse 2, in der Fußgängerzone Parkhaus „Schloss-Center/Sportzentrum“, 09350 Lichtenstein

Veranstalter: Iris Raether-Lordieck,
Telefon: 037204 936669, Bürgerbüro E-Mail:
schubert@raetherlordieck.de

Dienstag, den 27. September 2016

10:00 bis 15:00 Uhr

„Fit für den deutschen Arbeitsmarkt“

Die Veranstaltung bietet Beratungen zum Thema Bildung und Migration. Es können Sprachtests von A1 bis B2 sowie PC-Anwender-Tests absolviert werden.

Ort: WBS Training AG, Hauptstraße 18 – 20, 08056 Zwickau

Veranstalter: WBS Training AG, Torsten Wurm,
Telefon: 0375 87395743,
E-Mail: Torsten.Wurm@wbstraining.de

18:00 bis 20:00 Uhr

„Neuland“ – Ein Dokumentarfilm von Anna Thommen

Vorführung des mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilms von Anna Thommen verbunden mit der Einladung, darüber ins Gespräch zu kommen.

Um eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon wird gebeten.

Ort: Internationale Schulen Reinsdorf, Mittlerer Schulweg 13, 08141 Reinsdorf

Veranstalter: Internationale Schulen Reinsdorf, Frau Sorger und Frau Fiedler, Telefon: 0375 212595,
E-Mail: sre@saxony-international-school.de

19:00 bis 21:00 Uhr

„Kinderbücher als Brücken – ausgewählte Kinderbücher zum Thema Flucht und Migration“

Weiterbildung für Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte bis Klasse 6, Religions- und Gemeindepädagogen und Vorlesepaten.

Ort: Kirchplatz 9 im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchberg, 08107 Kirchberg

Veranstalter: Pfarrer Matthias Hecker (Anmeldung und Raumfragen), Sieglinde Eichert (Referentin/Workshop-Leitung; Telefon: 037602 76107)



Foto: www.interkulturellewoche.de

20:00 Uhr

„Der schwarze Nazi“

Filmvorführung mit Regisseur DER SCHWARZE NAZI wirft auf humoristische, aber trotzdem ernsthafte Weise die brennende Frage auf, was eigentlich „Deutsch“ ist und was man unter Integration verstehen kann. Im Anschluss an den Film haben Interessierte die Möglichkeit, mit dem Regisseur Tilman König ins Gespräch zu kommen.

Regie: Tilman & Karl-Friedrich König / roteske / D 2016 / 94 Min. / FSK: ab 12 Jahren

Eintritt: 4 EUR

Ort: Alter Gasometer e. V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e. V., Telefon: 0375 2772110

Dienstag, den 27. September bis Donnerstag, den 29. September 2016

„Begegnungstage in der Lernwerkstatt“

27. September 2016, 15:00 bis 17:00 Uhr

Kinderspiele aus aller Welt

28. September 2016, 15:00 bis 18:00 Uhr

Kunstprojekt „Zusammengepuzzelt“

29. September 2016, 15:00 bis 17:00 Uhr

So schmeckt es bei uns daheim

Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund sind eingeladen, sich an drei Tagen entweder sportlich, künstlerisch oder kulinarisch zu betätigen.

Ort: Lernwerkstatt Zwickau/Freizeitinsel, Wostokweg 33, 08066 Zwickau

Veranstalter: Lernwerkstatt Zwickau, Tina Böhm,
Telefon: 0375 44449792,
E-Mail: boehm@lernwerkstatt-zwickau.de

Mittwoch, den 28. September 2016

13:00 Uhr

„Ich lebe in Deutschland“

Themenrunde

Deutschland ist ein Einwanderungsland und dennoch ist Fremdenfeindlichkeit derzeit ein wichtiges Thema. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird sich der komplexen Frage gewidmet, wie Migrantinnen und Migranten diese Entwicklung sehen und wie sie sich diesbezüglich fühlen.

Ort: Alte Reichenbacher Straße 2, 08056 Zwickau
 Veranstalter: MBE (Migrationsberatung Zwickau)
 Telefon: 0375 541717, Benedict School
 Zwickau, Telefon: 0375 277660

15:00 bis 17:30 Uhr**„Kommt, spielt mit...“**

Internationaler Spielenachmittag für Groß und Klein
 Ort: Stadtbibliothek Am Mühlengraben 3,
 09350 Lichtenstein
 Veranstalter: Freundeskreis der Stadtbibliothek
 Lichtenstein, Telefon: 037204 2551

18:00 Uhr**„Wer ist eigentlich dieser Islam?“**

Themenrunde
 Gemeinsam mit einem Religionswissenschaftler erhalten die
 Besucher nicht nur einen ersten Einblick in den Islam, sondern
 diskutieren auch Chancen, Herausforderungen und Notwendig-
 keiten im Umgang mit dem Islam und seinen Anhängerin-
 nen und Anhängern.

Ort: Bahnhofstraße 68 - 70, 08056 Zwickau
 Veranstalter: ver.di Jugend Vogtland-Zwickau, Gewerk-
 schaftsssekretär Bereich Jugend Paul Schmidt,
 E-Mail: paul.schmidt@verdi.de

19:00 Uhr**„Kneipen-Quiz“**

Ort: Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3,
 08056 Zwickau
 (http://www.zwickauer-demokratie-
 buendnis.de/ und https://www.facebook.
 com/ZwickauerDemokratieBundnis)
 Veranstalter: Alter Gasometer e. V./Koordinierungsbüro
 Bündnis für Demokratie und Toleranz, Matthias
 Bley, René Hahn, Telefon: 0375 2772117,
 E-Mail: kontakt@demokratiebuendnis.de

Donnerstag, den 29. September 2016**09:30 bis 11:30 Uhr****„Freundschaftsbande knüpfen – Alltagsverständigung kreativ“**

Im Rahmen eines kreativen Frauentreffpunktes können sich
 Frauen unterschiedlicher Kulturen begegnen, Beziehungen
 knüpfen und Sprache üben.

Ort: SOS-Kinderdorf Zwickau, Mütterzentrum,
 Kolpingstraße 22, 08058 Zwickau
 Veranstalter: SOS-Kinderdorf Zwickau, Mütterzentrum,
 Susanne Hartzsch-Trauer,
 Telefon: 0375 3902515

10:00 bis 17:00 Uhr**„Das Beste gegen Einfalt ist Vielfalt“**

Das Frauenzentrum stellt sich vor und präsentiert seine Ange-
 bote, wie die Ausstellung der Zirkellexponate, Fotodokumentation,
 Gespräche und gemeinsames Kochen mit Vereinsmit-
 gliedern und Frauen aus anderen Kulturen.

Ort: dfb Frauenzentrum, Veranstaltungsraum,
 Altmarkt 8, 09350 Lichtenstein
 Veranstalter: dfb Frauenzentrum, Telefon: 037204 941916,
 E-Mail: dfb-frauenzentrum.lichtenstein@gmx.de
 Kinderhilfe Sachsen e. V.,
 Telefon: 037204 941915,
 E-Mail: kinderhilfe-lichtenstein@gmx.de

16:00 Uhr**„Reich mir die Hände“**

Internationale Kinderspiele, Speisen und Tanz
 Ort: Haus der Vereine, Mannichswalder Straße 22,
 08451 Crimmitschau
 Veranstalter: Wolschanka e. V., Frau Meier,
 Telefon: 03762 941532

Freitag, den 30. September 2016**15:00 Uhr****„Brücken bauen“**

Führung mit Betrachtungen zum Islam und Christentum
 Eintritt laut Gebührenordnung

Ort: Daetz-Centrum, Schlossallee 2,
 09350 Lichtenstein
 Veranstalter: Daetz-Centrum Lichtenstein,
 Telefon: 037204 585858

15:00 bis 17:00 Uhr**„Wer zwei Hemden hat, gebe dem eins, der keins hat – Versöhnung über Kriegsgräbern“**

Referent: Karl-Ernst Müller, Gründer des Vereins Partner-
 schaft zur Ukraine, Initiator der Städtepartnerschaft Zwickau
 – Volodymyr-Volynsky

Bei der Suche nach dem Soldatengrab seines Onkels Ernst,
 nach welchem er benannt wurde, entwickelte sich eine Part-
 nerschaft zu den Menschen in der Ukraine, ihrem Land und
 insbesondere zu Zwickaus Partnerstadt Volodymyr-Volynsky.

Ort: Siegfried-Heintze-Saal, Stadtbibliothek im
 Kornhaus Zwickau
 Veranstalterin: Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
 der Stadt Zwickau, Verein Partnerschaft zur
 Ukraine

19:00 Uhr**„Auf der Flucht – Von Syrien nach Sachsen“**

Fotovortrag mit Erik Marquardt
 Zum dritten Mal war Erik Marquardt seit August auf der
 Fluchtroute über den Balkan unterwegs. Dabei hat er den Weg
 der Flüchtlinge von der Türkei bis nach Deutschland fotogra-
 fisch festgehalten und sich intensiv mit der Situation auf der
 Fluchtroute und den Flüchtenden beschäftigt.

Ort: Innere Schneeberger Straße 16,
 08056 Zwickau
 Veranstalter: Grünes Bürgerbüro Petra Zais,
 Telefon: 0375 2737936, E-Mail: info@
 gruenes-buergerbuero-zwickau.de

Samstag, den 1. Oktober 2016**14:00 bis 19:00 Uhr****„Interkulturelles Respekt – und Dankesfest in Zwickau“**

Interkultureller Markt mit Ständen, gestaltet von Flüchtlin-
 gen, Migrantenorganisationen und Sprachschulen. Dabei gibt
 es Angebote zum Mitmachen, Kennenlernen und Informieren
 sowie kulinarische Köstlichkeiten verschiedener Nation-
 alitäten.

Ort: Hauptmarkt der Stadt Zwickau
 Veranstalter: Stadt Zwickau, Gleichstellungs- und Aus-
 länderbeauftragte, Telefon: 0375 831834;
 Alter Gasometer e. V., Koordinierungsbüro
 des Bündnisses für Demokratie und Toleranz;
 Lutherkirchgemeinde-Flüchtlingsprojekt

14:30 bis 17:00 Uhr**Ein musikalischer Nachmittag für Flüchtlingsfamilien und Mitgliedern der Kinderhilfe und des Frauenzentrums**

Ort: dfb Frauenzentrum, Veranstaltungsraum,
 Altmarkt 8, 09350 Lichtenstein
 Veranstalter: dfb Frauenzentrum, Telefon: 037204 941916,
 E-Mail: dfb-frauenzentrum.lichtenstein@gmx.de; Kinderhilfe Sachsen e. V.,
 Telefon: 037204 941915,
 E-Mail: kinderhilfe-lichtenstein@gmx.de

Montag, den 3. Oktober 2016**15:00 Uhr****„Tag der offenen Moschee“**

Einladung zum Kennenlernen des Vereins, der muslimischen
 Gemeinde in Zwickau und unseres Gebetsraumes. Wir sind
 offen für all die Fragen zum Thema Islam, Flüchtlinge und
 Integration. Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre –
 neben Gesprächen – ein Glas Tee oder Kaffee und orientali-
 sche Snacks.

Ort: Stiftstraße 5, 08056 Zwickau
 Veranstalter: Al-Faruq Kultur- und Integrationsverein
 Zwickau e. V.

Mittwoch, den 5. Oktober 2016**15:00 bis 17:00 Uhr****„Fest der Begegnungen“**

Auf dem Sportplatz des Turnerheimes finden ein Fußballtur-
 nier und Kinderspiele statt. Bei hoffentlich gutem Wetter gibt
 es dann auch die Möglichkeit zu grillen.

Ort: Turnerheim, Wilkauer Straße 56,
 08064 Zwickau-Cainsdorf
 Veranstalter: ASB Zwickau, Wohnprojekt Wilkau-Haßlau,
 Annegret Baumann, Telefon: 0375 67797401,
 E-Mail: abaumann@asb-zwickau.de

Donnerstag, den 6. Oktober 2016**18:00 Uhr****Netzwerktreffen der Helferkreise und Wohnprojekte**

Moderierte Themenrunde, Fachaustausch und Weiterbildung
 für Helferkreise und Wohnprojekte des Landkreises Zwickau
 für eine Integration und Teilhabe von Flüchtlingen und eine
 gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Bereichen.

Ort: Alter Gasometer e. V., Kleine Biergasse 3,
 08056 Zwickau
 Veranstalter: Koordinierungsbüro Bündnis für Demokratie
 und Toleranz der Zwickauer Region, Telefon:
 0375 2772117, E-Mail: kontakt@demokra-
 tiebuendnis.de
 Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
 Landkreis Zwickau

Mittwoch, den 12. Oktober 2016**19:00 Uhr****„WELCOME-VERANSTALTUNG****Begrüßung für die neuen internationalen Studierenden“**

Jedes Semester kommen zahlreiche internationale Studierende
 aus Nah und Fern zu einem Studium an die Westsächsische
 Hochschule Zwickau und bereichern mit ihren Traditionen
 und ihrem Temperament die Stadt. Mit dieser Veranstaltung
 werden die internationalen Studierenden des Wintersemesters
 2016/17 an der WHZ und in Zwickau willkommen heißen
 und es wird ihnen ein guter Start ins Studium gewünscht. Vor-
 anmeldung über akademisches.auslandsamt@fh-zwickau.de

Ort: Studentenclub Tivoli e. V., Äußere Schnee-
 berger Straße 18, 08056 Zwickau
 Veranstalter: Westsächsische Hochschule Zwickau,
 Akademisches Auslandsamt, Dr.-Friedrichs-
 Ring 2 A, 08056 Zwickau, Frau Adriana
 Slavcheva, Telefon: 0375 536-1068,
 akademisches.auslandsamt@fh-zwickau.de

Freitag, den 21. Oktober 2016**10:00 Uhr und 17:00 Uhr****„Spielen hilft“**

Ein Tanzspiel des Kindertanzensembles des Mondstaubtheaters
 (Achtung begrenzte Platzzahl – Reservierungen erwünscht)

Eintritt: 5 Euro und 2,50 Euro ermäßigt
 Kartenreservierungen an: kontakt@mondstaubtheater.de
 Ort: Mondstaubtheater, Probebühne,
 Horchstraße 2, 08058 Zwickau
 Veranstalter: Mondstaubtheater e. V.,
 Telefon: 0375 60610655,
 E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de

**Weitere Informationen unter
 www.interkulturellewoche.de**

*Kontakt:
 Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte
 des Landkreises Zwickau,
 Frau Birgit Riedel
 Telefon: 0375 4402-21051 und 0375 4402-21053*

Veranstungstipps

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein
Sonderführungen im Oktober



Foto: Archiv Landratsamt

Am **9. Oktober 2016** findet um **14:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain unter dem Motto „Von Hufeisen werfen, Fassdauben schaukeln und Schindelrennen“ eine Sonderführung zu alten Kinderspielen auf dem Lande mit einer Vorführ- und Mitmachaktion für die ganze Familie statt. Unter dem Thema „Vorwerk, Schloss und Rittergut“ lädt das Museum am **16. Oktober 2016 um 14:00 Uhr** zu einer Führung zur Rittergutgeschichte ein. Die Sonderveranstaltung „Buttern, Spinnen, Safen und Backen“ kann am **23. Oktober 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr** im Museumsbauernhof besucht werden. Dabei lernt man Interessantes zu bäuerlichen Arbeiten und Vorratshaltung auf dem Bauernhof kennen. Ebenso laden Mitmachaktionen, wie das Selbermachen von Kräutertee und Butter sowie Saft pressen, ein. Für Speis und Trank wird an diesem Tag gesorgt sein. Darüber hinaus wird am **9. Oktober 2016 von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain eine Sonderführung in ausgewählten Museumsobjekten angeboten.

Geöffnet hat das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain vom 1. Mai bis zum 15. Oktober 2016 täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Ab dem 16. Oktober 2016 bis zum 15. November 2016 empfängt das Schloss Blankenhain seine Besucher – außer montags – von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

„Neues ausprobieren“

Ausstellung mit Bildern von Aribert Hönemann

Noch bis zum **11. November 2016** kann in der Galerie des Verwaltungszentrums des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, die Ausstellung „Neues ausprobieren“ mit Werken der Malerei und Grafik des Hohenstein-Ernstthaler Künstlers Aribert Hönemann besichtigt werden.

Ein Besuch der Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau möglich.

dienstags: von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags: von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr



Der Künstler Aribert Hönemann im Gespräch mit der Ersten Beigeordneten Angelika Hölzel.

Foto: Amt für Planung, Schule, Bildung

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Fotowettbewerb Mulderadweg 2016

Schönste Motive gesucht

Die Koordinierungsstelle Mulderadweg mit Sitz in Leipzig schreibt bis zum **31. Oktober 2016** einen Fotowettbewerb aus. Gesucht werden die zehn schönsten Motive vom Mulderadweg. Weiterhin heißt es, dass hierbei unwichtig ist, ob es sich um Gruppen-, Landschafts- oder Fahrradmotive handelt.

Jeder Teilnehmer, egal ob Hobbyfotograf oder Profi, darf sich mit bis zu drei Bildern bewerben. In einer Galerie der offiziellen Internetseite www.mulderadweg.de werden die Motive bis zur Juryentscheidung am 15. November 2016 präsentiert.

Auf den Sieger wartet ein Übernachtungsgutschein im Hotel & Ferienpark IFA Schöneck inklusive Tageskarte für die Offroad-Bikewelt für zwei Personen. Alle anderen Teilnehmer können sich ebenfalls über attraktive Preise freuen.

Die genauen Teilnahmebedingungen können unter www.mulderadweg.de/fotowettbewerb nachgelesen werden.



Immer wieder zieht es bei schönem Wetter zahlreiche Radler in die Natur.
Foto: Bert Harzer

Der Mulderadweg

Der Mulderadweg führt über eine Strecke von ca. 55 Kilometern durch das Gebiet des Landkreises Zwickau. Insgesamt ist der Mulderadweg 208,3 Kilometer lang. Alle sächsischen Anliegerkreise des Mulderadweges sind Mitglieder in der Koordinierungsstelle Mulderadweg. Dazu gehören neben dem Landkreis Zwickau der Vogtlandkreis, der Erzgebirgskreis, die Landkreise Mittelsachsen, Leipzig, Nordsachsen und Meißen. Darüber hinaus bringen sich aus Sachsen-Anhalt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Dessau-Roßlau aktiv ein.

Miniwelt Lichtenstein

„Kleine Bahnen ganz Groß“ auf Fahrt durch die (Mini)Welt

35. Gartenbahntreffen in Lichtenstein



Bereits zum 35. Mal lassen Gartenbahner am 24. und 25. September ihre Züge in der Miniwelt Lichtenstein fahren.

Foto: Miniwelt Lichtenstein

Am **24. und 25. September von 10:00 bis 17:00 Uhr** findet das Gartenbahntreffen in der Miniwelt Lichtenstein statt. Bereits zum 35. Mal lassen Gartenbahner aus Nah und Fern ihre „kleinen Schätzchen“ auf den Gleisen (Spurweite 45 Millimeter) der Miniwelt fahren. „Kleine Bahnen ganz Groß“ vorbei an den Metropolen der Welt: Berlin, Dresden, Paris, Sydney, London, Brüssel, New York oder Moskau. Die Besucher erleben die vielen verschiedenen Züge auf fünf „Kontinenten“ in

Aktion. Gleichfalls können sie direkt mit den Eisenbahnern ins Gespräch kommen und mit ihnen fachsimpeln. Da gibt es so viele Fragen zu Baumaterialien, Kniffen und Tricks, Farben und Formen. Zu bestaunen sind mit viel Liebe zum Detail und in unzähligen Stunden selbstgebaute oder erweiterte Modelle. Da leuchten nicht nur die Augen der Eisenbahn-Fans. Gefahren wird sowohl digital als auch analog. Für das Festhalten der außergewöhnlichen Blickwinkel im einzigartigen Ambiente

der Miniwelt stellen die Lokführer gern die Signale auf ROT! Der Besuch vom 360-Grad-Kino Minikosmos ist im Eintritt begriffen. Die Gäste erleben in bequemen Stühlen Programme für Kinder und Erwachsene und haben den Eindruck sie sind wirklich mittendrin im Abenteuer auf den 230 Quadratmetern „gewölbter Leinwand“. Dies alles unabhängig von Wind und Wetter. Am Besuchstag kann jede angebotene digitale Show angesehen werden.

Öffnungszeiten:
täglich 09:00 bis 18:00 Uhr

Eintrittspreise:
Miniwelt inklusive digitale Show(s)
im Minikosmos Erwachsene 10 EUR,
Kinder ab 5 Jahre 8 EUR, Familien 30 EUR (zwei Erwachsene bis zu vier Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren.)

Weitere Informationen:
unter www.miniwelt.de

Herbstferienprogramm 2016

Kreissportbund bietet Ferienangebote an

In Zusammenarbeit mit den Sportvereinen des Landkreises Zwickau bieten der Kreissportbund Zwickau und die Kreissportjugend Zwickau für alle sportbegeisterten Schüler in den Herbstferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Für alle Angebote wird um vorherige Anmeldung bis zum **28. September 2016** unter der Rufnummer 0375 818911-0 gebeten. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese.

„Bouldern & Klettern“

Dienstag, den 4. Oktober 2016, 09:00 bis 12:00 Uhr
Kletterhalle Knopffabrik Moritzstraße, Zwickau
Teilnehmergebühr: 2,50 EUR
Alle interessierten Kinder haben die Möglichkeit, das Bouldern (Klettern in niedriger Höhe) und das Klettern auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe sind mitzubringen.

„Boxen“

Mittwoch, den 5. Oktober / Dienstag 11. Oktober 2016, jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr
KSSV Boxclub Zwickau, Äußere Dresdner Straße 8, 08066 Zwickau (Eingang: links um das Gebäude)
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR
Boxen ist eine Kampfsportart, bei der sich zwei Personen unter festgelegten Regeln nur mit den Fäusten bekämpfen. Alle interessierten Kinder ab neun Jahre haben die Möglichkeit, die Sportart kennenzulernen und ihre Kräfte zu messen.

„Tanzen – HipHop (Videoclip-Dancing)“

Donnerstag, den 6. Oktober 2016,

10:00 bis 12:00 Uhr
TSG Rubin Zwickau, Planitzer Straße 4a, Zwickau
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR
Flotte Rhythmen und gute Stimmung sind eingeplant. Saubere Sportschuhe sind mitzubringen.

„Geocaching“

Freitag, den 7. Oktober 2016, 09:00 bis 12:00 Uhr
Weißenborner Wald
Treffpunkt: Eingang Wald von Crimmitschauer Straße/Waldparkstraße, Zwickau
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR
Geocaching ist eine moderne Form einer Schatzsuche bzw. Schnitzeljagd. Ausgestattet mit einem Global Positioning System (GPS)-Empfänger und den Koordinaten eines „Schatzes“ kann man die Schätze finden, die jemand anderes an ungewöhnlichen Plätzen versteckt hat. Mitzubringen ist ein kleiner Gegenstand (Größe Matchboxauto) von jedem Kind.

„Reiten“

Montag, den 10. Oktober 2016, 09:00 bis 12:00 Uhr
Reitanlage Saarstraße Zwickau
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR
Hier kann jeder eine Runde auf dem Pferd drehen.

„Sommerrodeln“

Dienstag, den 11. Oktober 2016, 09:00 bis 12:00 Uhr
Sommerrodelbahn Westsachsenstadion Zwickau
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR
Alle interessierten Kinder ab sieben Jahre können das Rodeln im Herbst probieren.

„Treffpunkt Flugplatz“

Mittwoch, den 12. Oktober 2016, 09:00 bis 12:00 Uhr
Flugplatz Zwickau, Reichenbacher Straße
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR
Bei dieser Veranstaltung kann man hinter die Kulissen des Aero-Clubs schauen.

„Kinder-Yoga“

Donnerstag, den 13. Oktober 2016, 10:00 bis 12:00 Uhr
Sportforum „Sojus“, Wostokweg 31, Zwickau
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR
Die Kinder erlernen in einer angenehmen Atmosphäre erste Körperspannungsübungen.

„Basketball“

Freitag, den 14. Oktober 2016, 09:00 bis 12:00 Uhr
Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums für Technik, Dieselstraße, Zwickau
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR
Alle interessierten Kinder haben die Möglichkeit, sich im Werfen, Passen und Dribbeln auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe sind mitzubringen.

„Reitkurs“

11. bis 14. Oktober 2016, täglich von 10:00 bis 12:00 Uhr
Reitanlage Saarstraße, Zwickau
Teilnehmergebühr: 25,00 EUR (Bezahlung erfolgt zum Kursbeginn vor Ort.)
Interessenten ab fünf Jahre können bei diesem Kurs den Umgang mit dem Pferd erlernen und natürlich auch das Reiten ausprobieren.

Kabarett Fettnäppchen zu Gast in Crimmitschau

Zwei sind ein gutes Trio



Foto: Kabarett Fettnäppchen Gera

Auch in diesem Jahr wird das Geraer Kabarett „Fettnäppchen“ wieder im Theater Crimmitschau gastieren: am **24. September**, sozusagen als Saisonauftakt fürs neue Theater-Jahr. Die Veranstaltung beginnt um **19:30 Uhr**. Unter dem Titel „Zwei sind auch ein gutes Trio“ präsentieren Eva-Maria Fastenau und Marco Schiedt ihre gemeinsamen Lieblingsszenen. Er hat sein Handwerk bei der „Pfeffermühle“ in Leipzig gelernt und sie managt seit über 30 Jahren das „Fettnäppchen“. Nun haben sie sich zusammengetan. Warum auch nicht mal ein Trio zu zweit, die drei Musketiere sind ja auch eigentlich vier. Und genauso gekonnt, wie die mit Degen und Florett umzugehen wissen, können es die beiden Vollblutkabarettisten mit Worten. Wenn man also wissen will, wie eine eheliche Konsumspirale funktioniert, worüber sich zwei Angler an der Elster unterhalten oder was Frau Merkel mit dem Erbkönig zu tun hat - hier erfährt man es. Und wenn wirklich in dem „Trio zu zweit“ jemand fehlen sollte, dann findet sich im Publikum bestimmt ein begabter Darsteller. Übrigens ist es bei den Beiden mit dem Kabarettspielen wie mit dem Essen: es muss nicht immer dasselbe sein.

Karten sind erhältlich an der Theaterkasse (Mo. bis Do. 14:00 bis 19:00 Uhr, Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr), im Ticketshop der Freien Presse sowie an weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. Hotline: 03762 47888

Informieren – Agitieren – Plakatieren

Plakate aus Lichtenstein, Sachsen und der DDR

Noch bis Ende Oktober zeigt das Museum Lichtenstein eine Sonderausstellung mit Plakaten aus der DDR-Zeit, die vor allem aus der eigenen Sammlung stammen. Sie wurden mehrheitlich in der ersten Hälfte der DDR-Zeit – also bis zur Museumsschließung – zusammengetragen. Weitere Plakate kamen nach der Auflösung der Lichtensteiner Druckerei Haußig (ehemals Thiele, Brückenstraße) in den Museumsbestand. Sie zeigen Motive aus der Kultur, dem Gesundheitswesen und aus der Politik. Aber auch Filmplakate gehören dazu und Ankündigungen regionaler Veranstaltungen zwischen Lichtenstein und Karl-Marx-Stadt. Ergänzt wird die Ausstellung mit Plakaten der Kirchgemeinde, die teilweise liebevoll von Grafiker Heinz Baither mit Hand gemalt worden. Weitere Leihgaben zeigen Arbeiten von Gerhard Voigt, der bis 1991 Professor für Gebrauchsgraphik war und an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle, Burg Giebichenstein arbeitete. Unter anderem wird sein berühmtes Friedensplakat von 1982 ausgestellt, für das er den ersten Preis beim Internationalen Plakatwettbewerb in New York erhielt, den die UNO in Vorbereitung der 2. UN-Sondertagung für Abrüstung ausgeschrieben hatte.

Herbstferien kreativ nutzen

SAEK bietet Kursangebot

Für alle medienbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen bietet der Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK Zwickau) wieder ein umfangreiches Kursangebot in den Herbstferien an. So startet am **5. Oktober 2016** der dreitägige Spezialkurs Blender/3D-Animation. Dort kann man mit ein paar Mausklicks, etwas Phantasie und dem nötigen theoretischen Wissen unter Anleitung eines Softwareentwicklers eine kleine 3D-Animation gestalten. Aufgrund der guten Resonanz gibt es außerdem eine Neuauflage des Grundlagenkurses „Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop“ und einen Trickfilmworkshop. In weiteren Kursen kann man die theoretischen und praktischen Basics im Bereich Fernseh- und Radioproduktion kennenlernen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.saeck-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 210685.

IHK zeigt Souvenirs

Für Gäste, Sammler und Lokalpatrioten

Mit welchen Andenken sich Westsachsen in Erinnerung bringt, zeigt die aktuelle IHK-Ausstellung „Souvenirs“. Bis **21. Oktober** präsentiert die Regionalkammer Geschenkideen aus Crimmitschau, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, Meerane, Waldenburg, Werdau und Zwickau.

Kulinarische Spezialitäten, Spielzeug und Bücher gehören zu den beliebtesten Mitbringsele. Die Palette reicht vom Draufgänger Kräuterlikör über Karl-May-Lektüre, Sachsenring-Spiel bis hin zu Waldenburger Keramik und Werdauer Schwibbogen. „Touris“ stehen auch auf Martin-Luther-Comics, Horch-Modellfahrzeuge, trendige

Überschlagtaschen und Trikots der Eispiraten. Wer auf der Suche nach Speziellem ist, wird ebenfalls fündig: z. B. mit einem Golf-Putter (hergestellt in der WESOMA GmbH Zwickau), selbstgefertigten Handpuppen von Brigitte Schneider (Lichtenstein) oder Seidentuch, Brillenetui und Schirm mit Motiven des Glasperlenfensters im Hotel Katharinen-Hof Werdau (die Erlöse gehen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz).

Die Ausstellung ist

montags bis freitags, 08:00 bis 18:00 Uhr, im IHK-Gebäude, Äußere Schneeberger Straße 34 in Zwickau zu besichtigen.



Die Entstehung ausgefallener Andenken bzw. Präsente wie die der „Black Beauty“ lässt sich Marika Schwarz, Tourismusregion Zwickau, von Künstler Danny Reinhold erläutern.

Foto: IHK

Veranstaltungstipps

23. Kirchberger Altstadtfest

Buntes Treiben rund um das Rathaus



Foto: Stadtverwaltung Kirchberg

Die Stadt Kirchberg lädt am **1. Oktober 2016** zum 23. Kirchberger Altstadtfest ein. Die Besucher können sich von **13:00 bis 19:00 Uhr** vom bunten Treiben der Händler und Gewerbetreibenden rund um das Rathaus begeistern lassen. Neben einem ausgewogenen Musik- und Unterhaltungsprogramm, u. a. mit der Band Spill Folk, werden sich ortsansässige Unternehmen und Vereine vorstellen. Im Rathaus können verschiedene Ausstellungen besichtigt werden. Weiterhin werden eine Oldtimermotorräderausstellung, ein Bücherflohmarkt, Glücksradreden und Bastelstation sowie eine Wein- und Whiskyverkostung mit Verkauf stattfinden. Auch der Kirchberger Stocknagel wird erstmalig verkauft werden. Ein reichhaltiges Angebot an regionalen Leckereien wird das Angebot abrunden.

Das Museum „Alt Kirchberg“ und das Besucherbergwerk sowie das Stoll'nssystem „Am Graben“ mit Bergwerkskaue haben ihre Türen von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

3. Hoffest der Kultscheune Lauterbach

Musikalisches Sau-Duell verspricht Spannung

Am **Sonntag, dem 2. Oktober 2016**, findet **ab 15:00 Uhr** das 3. Hoffest in der Kultscheune Lauterbach, Bergstraße 3, mit dem musikalischen Sau-Duell unter der Regie des Vereins Illusionswelten e. V. statt.

Erneut wird es zu einem spannenden Duell zwischen zwei hochmotivierten Teams kommen. Der Gewinner der letzten beiden Jahre, hat hierbei die Chance durch einen dritten Sieg, den Wanderpokal des Agrarunternehmens Lauenhain mit nach Hause zu nehmen.

Es werden zwei Spanferkel zubereitet und von einer Jury bewertet, um den besseren Spanferkelbrater zu küren. Das Sau-Duell wird musikalisch umrahmt mit Live-Musik der Band „One Touch feat. Ungleich“ aus Zwickau.

Bei einem deftigem Stück Lauterbacher Bierkuchen, einem leckeren frisch zubereitetem Spanferkelstück, oder einer Roster kann man den Klängen der Band lauschen, oder auch gern das Tanzbein schwingen. Für die Kinder gibt es den „Gummisau Weitwurf“ und die Erwachsenen können sich beim „Nageln“ erproben. Auch wird es wieder eine KrimsKrams-Tombola geben.

Es ist wieder soweit

Öffentliches Eislaufen im

Kunsteisstadion im Sahnpark Crimmitschau

Seit Anfang September können die Kufenflitzer im Crimmitschauer Eisstadion wieder ihre Runden drehen. Natürlich können auch die Schlittschuhe ausgeliehen werden und für eine Stärkung zwischendurch in Form von Imbiss und Getränken ist ebenfalls gesorgt.

Die Eislauf-Zeiten für September sowie Eintritts- und Ausleihpreise und alle weiteren Informationen können unter www.crimmitschau.de bzw. bei Facebook/Eisstadion.Crimmitschau eingesehen werden.



Foto: Archiv Stadtverwaltung Crimmitschau

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

7. Mitteldeutsche Käse- und Spezialitätenmarkt

Kostproben, Präsentation und Verkauf

Am **24. und 25. September 2016** findet im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain der 7. Mitteldeutsche Käse- und Spezialitätenmarkt statt.

Von **10:00 bis 18:00 Uhr** laden lokale und regionale Manufakturen zu Kostproben, Präsentationen und zum Kauf ein. Ein ausgewähltes Programm sorgt für Information und Unterhaltung.

Angeboten werden:

- vielfältige Käsesorten aus Milch von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln - von Kleinproduzenten aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wein, (Fladen)brote, Obst, Marmelade, Honig und Kräuter
- Kaffee, Fleisch- und Fischspezialitäten
- Korb- und Keramikwaren
- Blumen

Das kulturelle Rahmenprogramm umfasst:

- musikalische Stelzenüberraschungen
- Folk, Chansons und Tango mit

Linda Trillhaase am Akkordeon
- Duo Burana mit handgemachten jiddischem, irischem und griechischem Folk, alten Volksweisen und schönen Liedern zum Mitsingen

- Lotti und Ugo, das freche Clownspärchen, mit derben Späßen
- Arthur Felger, Gemüse- und Früchteschnitzer führt in seine extravagante Schnitzkunst ein

Weitere Aktionen sind:

Samstag und Sonntag

- ab 11:00 Uhr: Schaukäsen mit Peer Salden - mit Exkurs über kleine bäuerliche Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel
- 13:00 Uhr: Film „Der Bauer & sein Prinz“
Der Film zeigt einen Prinzen, der die Vision hat, die Welt ökologisch zu ernähren. Mit poetisch eindrücklichen Bildern beweist er, wie ökologische Landwirtschaft funktioniert und welche Heilkraft von ihr ausgeht.

- ab 15:00 Uhr Käsekurs mit Peer Salden – zum Mitmachen „Von der Milch zum Käse“ (max. zehn Personen)



Lothar Müller aus Hetzdorf (Sa.)
Foto: Kulturhof Zickra

Turn- und Sportgemeinschaft Glauchau e. V.

31. Glauchauer Herbstlauf

Firmen, Institutionen, Vereinen und Familien können teilnehmen

Die Turn- und Sportgemeinschaft Glauchau e. V. organisiert am **30. Oktober 2016** die 31. Auflage des Glauchauer Herbstlaufes, zu der 2.500 Teilnehmer erwartet werden

Neben den sportlichen Herausforderungen, u. a. mit Wertungsläufen im Sachsen Cup 2016 und Westsachsen Cup wird gemeinsam mit der Freien Presse auch in diesem Jahr ein „Freie Presse-Firmen-, Vereins- und Familienlauf“ durchgeführt. Hierzu laden die TSG Glauchau e. V. und die Freie Presse Firmen, Institutionen und Vereine sowie Familien ein, sich an diesem Event aktiv sportlich zu beteiligen. Start über die 3,2 Kilometer ist am 30. Oktober 2016, 09:50 Uhr an der Sachsenlandhalle Glauchau. Das Unternehmen stellt ein (oder mehrere) Team(s) mit je drei Läufern. Diese absolvieren jeweils die Strecke. Die Zeiten der drei Aktiven werden addiert und ergeben die Gesamtzeit. Die drei Teams mit der besten Gesamtzeit (unabhängig, ob weiblich-männlich oder gemischt) erhalten Pokale und Urkunden. Alle Teilnehmer bekom-



Impressionen vom Herbstlauf 2015
Foto: Bernhard Müller

men die Herbstlauf-Medaille 2016, können ihre persönliche Teilnehmerurkunde im Internet downloaden und nehmen an der Herbstlauf-Tombola teil. Eine Anmeldung zum Firmen-, Vereins- und Familienlauf kann ab sofort im Internet (www.glauchauer-herbstlauf.de) erfolgen. Je Team wird bei Anmeldung bis 30. September 2016 eine Teilnehmergebühr von 20 EUR fällig. Bei späterer Anmeldung erhöht sich die Startgebühr, wobei der gesamte Erlös dem „Haus- und Kleintier-

verein Glauchau“ und dort zweckgebunden dem Tiergehege zugute kommt. Die Startunterlagen können vorzugsweise am Sonnabend, dem 29. Oktober 2016 in der Zeit von 15:30 bis 18:30 Uhr, aber auch am Sonntag dem 30. Oktober 2016 in der Zeit von 07:30 bis 09:30 Uhr in der Sachsenlandhalle Glauchau abgeholt werden. Nachmeldungen sind nur am 29. Oktober 2016 zum Preis von 30 EUR je Team in der o. g. Zeit in der Sachsenlandhalle Glauchau möglich.